

ImageWitten



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Nach drei Jahren will der „Leo-Club Witten Nachtigall“ wieder Gutes tun: Als Erstes wurde Müll am Hohenstein gesammelt. Lesen Sie auch den Text auf Seite 6.

Foto: Leo-Club

Liebe Leser


„Es gibt Mitmenschen, die helfen Kindern bei den Hausaufgaben, andere leiten das Training in Sportvereinen, geben Essen an Bedürftige aus: Was wäre das Land ohne die vielen Menschen, die beispielsweise im Kinderschutzbund, in Vereinen, gemeinnützigen Tafeln und den Freiwilligen Feuerwehren viele Stunden ehrenamtlich tätig sind?“ Das denkt sich nicht nur die Landesregierung NRW. Auch wir sind erstaunt, in wie vielen kleinen Berichten sich doch auch das Ehrenamt mit versteckt. Liebe Leser, halten Sie doch einmal bewusst die Augen nach diesen Alltagshelden auf. Auf Seite 36 finden Sie einen Bericht zur Ehrenamtskarte, welche als Anreiz und als Dankeschön für die vielen ehrenamtlich arbeitenden Menschen dienen soll. Außerdem: der Leo-Club sammelt Müll und Essensretter eröffnen eine neue Verteilstation im Radcafé.

Apropos Radfahren. Bewegung ist ja bekanntlich das A und O. Vor allem, um gesund zu bleiben. Übergewicht begünstigt nämlich Diabetes sowie Nierenerkrankungen und steigert das Risiko für Krebserkrankungen. Auf den Seite 14 und 18 haben wir mit Chefarzt Dr. Mario Iasevoli vom EvK Witten über die Nieren und mit dem Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am EvK Hattingen, Prof. Dr. Andreas Tromm, über den Darm gesprochen.

Und nun noch ein anderes wichtiges Thema: Am 15. Mai finden die NRW-Landtagswahlen statt! Und eins ist besonders wichtig – verschenken Sie nicht Ihre Stimme, gehen Sie wählen!

Ihre Image-Redaktion

Dieser Image-Ausgabe ist ein Flyer der „Familien- und Krankenpflege Tagespflege gGmbH“ beigelegt. Wir bitten um Beachtung.



Schullandschaft Witten

Experte zeigt Stärken und kommende Aufgaben

Der neue Schulentwicklungsplan (SEP), den Experte Heinfried Habeck im Auftrag der Stadt Witten erstellt hat, zeigt detailliert die Stärken und Schwächen in der Schullandschaft der Stadt. Die wichtigsten Erkenntnisse: Die Gebäude sind mit ihrer Größe auf die Entwicklung der Schülerzahlen gut vorbereitet. Für moderne Schulangebote jedoch fehlen vielerorts die nötigen Räume.

Ausreichend Klassenräume, zu wenig Mensen

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler wird in Witten in den kommenden Jahren voraussichtlich weitgehend konstant sein. Sollte die Zahl von der Prognose nach oben abweichen, kann es doch knapp werden mit Räumen. Völlig unklar sind aktuell die Auswirkungen des Ukrainekriegs.

Experte Habeck sieht Nachholbedarf bei sonstigen Räumen: Mensen, Differenzierungsräume, Personalräume und ähnliche. Die Planung neuer Mensen sollte die Stadt Witten als Chance nutzen. Werden sie von vornherein als Multifunktionsräume geplant, könnte das gleich mehrere Probleme auf einmal lösen. Denn klug angelegt kann so eine Mensa diverse Aufgaben erfüllen: natürlich als Raum zum Essen und Trinken, aber auch für größere Veranstaltungen, mit abtrennbaren Teilen für Differenzierungs- oder OGS-Angebote oder für das Personal. Für diese Umgestaltungen schlägt Habeck einen regelmäßigen Sanierungszyklus vor, der den Schulen auch transparent kommuniziert wird. So bekommen diese Klarheit darüber, wann sie dran sind mit Sanierungen.

Investition in Kinder und Jugendliche

„Ein größerer Teil der Empfehlungen sind mit finanziellen Folgen für den Schulträger verbunden“, ist sich Heinfried Habeck bewusst. Er sieht dies aber als Investition in die Bildung der Kinder und Jugendlichen. Von deren Erfolg wird dann auch die Stadt Witten auf vielfältige Art profitieren.



Umwelt geht uns alle an

Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung sucht die drei strahlendsten Umweltprojekte

In diesem Jahr konzentriert die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung (WSuBS) ihren jährlich wechselnden Förderschwerpunkt auf das epochal wichtige Handlungsfeld Umwelt, bzw. Umweltschutz. Das weltweite Artensterben, die Plastik-Vermüllung der Meere sowie die ersten sichtbaren Folgen des Klimawandels sind traurige Fakten – und können auch von Leugnern nicht mehr wegdiskutiert werden: Die Flutkatastrophe in der Eifel und an der Ahr haben uns deutlich vor Augen geführt, dass die Natur sich eben nicht dauerhaft von Menschen gängeln oder ungestraft ausnutzen lässt.

Zusätzlich führt unser ungebremstes Konsumverhalten dazu, dass die Erdbevölkerung von Jahr zu Jahr mehr Ressourcen verbraucht, als im gleichen Zeitraum auf unserem – noch blauen – Planeten nachwachsen können: Spätestens jetzt ist es also an der Zeit, uns zu besinnen – und zu handeln. Zunehmend wichtig und dringend notwendig sind daher Angebote, Projekte und Initiativen, die konkret auch vor Ort dazu beitragen, dass unsere Umwelt „nachhaltig artgerecht“ behandelt – und dies auch gesellschaftlich akzeptiert, gefördert und gefordert wird. Schließlich findet Umweltschutz nicht nur nicht nur „draußen“ – sondern auch in unserem Verhalten und somit in unser aller Köpfen statt.

Zunehmend wichtig und dringend notwendig sind daher Angebote, Projekte und Initiativen, die konkret auch vor Ort dazu beitragen, dass unsere Umwelt „nachhaltig artgerecht“ behandelt – und dies auch gesellschaftlich akzeptiert, gefördert und gefordert wird. Schließlich findet Umweltschutz nicht nur nicht nur „draußen“ – sondern auch in unserem Verhalten und somit in unser aller Köpfen statt.

Drei Mal 5000 Euro für Wittener Umweltprojekte

Vor diesem Hintergrund unterstützt die WSuBS die drei förderungswürdigsten Wittener Um-

weltprojekte mit jeweils 5.000 Euro. Daher bewerben Sie sich doch ab sofort für eine Förderung ihrer Initiative/Aktion durch die WSuBS, und zwar schriftlich auf dem Postweg (Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, c/o Sparkasse Witten, Ruhrstraße 45, 58452 Witten) oder per E-Mail an: info@sparkassen-und-buergerstiftung.de.

Die Bewerbungen sollen das Projekt, bzw. die Initiative oder Maßnahme umfassend darstellen – und auch Art und Weise des Nutzens für die Wittener Bevölkerung und deren Lebensraum herausstellen.

Kurzum: Die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung möchte in 2022 Projekte durch finanzielle Förderung unterstützen, die...

- ◆ wertvolle Umwelt-, Klima- und/oder Naturschutzaktivitäten in Witten/für Witten entwickeln, leisten oder begleiten;
- ◆ neue oder bislang ungewohnte Wege für die Kompetenzentwicklung in Sachen Nachhaltigkeit, bzw. Umwelt- und Naturschutz bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eröffnen und etablieren;
- ◆ die lokalen/regionalen Folgen des Klimawandels, des Artensterbens und sonstiger, von Menschen gemachten schädlichen Umwelteinflüssen entgegenwirken;
- ◆ generationsübergreifend und ohne mediale Schranken ansprechen und für nachhaltige Umweltkonzepte und -maßnahmen interessieren;
- ◆ verschiedene Themen, Aufgaben und Ziele neu mit einander verbinden – und so zu nachhaltigen Mehrwerten führen –

und/oder

- ◆ Begeisterung für die vielfältigen Ausprägungen der Umweltthematik leben – und somit weitergeben.

Bewerben können sich Gruppen, Vereine, Fördervereine sowie auch die Träger von Erziehungs-

◀ Foto v. l. n. r.: Dr. Volker Brüggemann, Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, Bürgermeister Lars König, Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, Rolf Wagner, stv. Vorsitzender des Vorstands der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, Eugen Schmidt, Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung.

Bildungs-, Sport-, Sozial-, Wohlfahrts- oder auch Kultureinrichtungen. Einzelpersonen, Wirtschaftsunternehmen sowie andere Stiftungen sind von der Förderung ausgeschlossen.

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 30. September 2022. Danach wird das Stiftungskuratorium die drei Preisträger auswählen – und noch im laufenden Jahr 2022 mit jeweils 5.000 Euro prämiieren.

Also jetzt bewerben, denn: Unsere Umwelt geht uns alle an!

Zettelchaos und Papierberge?

...hier kommt Andrea Münch ins Spiel

Zettelchaos auf Ihrem Schreibtisch? Rechnungen müssen geschrieben werden oder der Steuerberater sitzt Ihnen im Nacken und Sie haben keine Zeit und Lust sich durch das Schlachtfeld auf Ihrem Schreibtisch zu wühlen? Hier kommt Andrea Münch ins Spiel!

„Gerade in kleineren Handwerksbetrieben arbeitet der Chef oft mit im Handwerk, da bleibt das Rechnungen schreiben oder die Unterlagen für den Steuerberater gerne mal liegen“, erzählt Andrea Münch. „Der Bedarf an Backoffice-Tätigkeiten ist also auf jeden Fall gegeben.“

Die gelernte Pharmazeutisch-technische Assistentin darf sich nach einigen Fortbildungen auch Office-Management-Assistentin, Bürofachwirtin im Personal- und Rechnungswesen sowie Betriebswirtin (HWK) nennen. 17 Jahre lang organisierte sie das Büro eines eingesehnen Herbeder Handwerksbetriebs. „Das ist einfach das, was ich kann“, erklärt das Organisationstalent schmunzelnd. „Mich durch Papierberge zu wühlen und Struktur und Ordnung in Unterlagen zu bringen, ist einfach mein Element.“



Vorher



Nachher

Zeit, Geld und Nerven sparen

„Oft fehlt die Struktur in der Büroorganisation. Rechnungen werden nicht rechtzeitig geschrieben, anfallende Rechnungen werden doppelt bezahlt oder Mahngebühren fallen unnötigerweise an. Hier den Überblick zu behalten – dabei helfe ich Ihnen gerne“, erklärt Andrea Münch weiter. Kleine Firmen haben oft nicht das Volumen, um eine Vollzeitkraft für die Backoffice-Tätigkeiten einzustellen. Hier kann Andrea Münch flexibel und branchenübergreifend da einspringen, wo sie gerade gebraucht wird. „So kann der Auftraggeber Zeit, Geld und Nerven sparen“, so Andrea Münch. Das nötige Know-How sowie Anpassungsfähigkeit und örtliche Flexibilität bringt sie bei ihrer Tätigkeit



CARSTEN BRÖCKELMANN
 DIPL. FINANZWIRT • STEUERBERATER
 FACHBERATER FÜR TESTAMENTSVOLLESTRECKUNG UND NACHLASSVERWALTUNG (DSTV E.V.)

HÖRDER STR. 350 • 58454 WITTEN
 TEL. 0 23 02 - 5 63 74 • FAX 0 23 02 - 27 61 42
 WWW.STEUERBERATUNG-BROECKELMANN.DE
 E-MAIL: INFO@STEUERBERATUNG-BROECKELMANN.DE



Image

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 2.6.2022
 Anzeigenschluss:
 Mittwoch, 18.5.2022

optic bongers
 kontaktlinsen u. brillenmoden

Einem Teil dieser Image-Ausgabe ist ein Flyer der Firma „Optic Bongers“ beigelegt. Wir bitten um Beachtung.



Tel. 0176 – 66 99 90 31

am Backoffice

Ich unterstütze Dich bei einem Großteil deiner Büroarbeit.

Ich...

- schreibe Rechnungen und Angebote (nach Vorgabe)
- bearbeite Kontoauszüge
- erstelle Mahnungen
- sortiere deine Belege
- hefte alles ab
- besorge Ordner und bringe eine Struktur in deine Ablage
- Auf Wunsch kontaktiere ich deinen Steuerberater*in und schicke ihm oder ihr die erforderlichen Unterlagen

Nebenbei...

- organisiere ich dein Archiv und entsorge auf Wunsch alte Akten nach DSGVO
- scanne wichtige Unterlagen und speichere sie auf einem externen Medium als pdf- Dateien

Andrea Münch • Telefon 0176 – 66 99 90 31 auch per SMS, WhatsApp oder SIGNAL • andrea@buero-muench.de • www.buero-muench.de



ebenfalls mit. „Übrigens biete ich die Chaosbeseitigung der Unterlagen auch für Privatpersonen an“, weist Andrea Münch hin. Denn auch bei Privatpersonen kann die Organisation wichtiger Unterlagen schon einmal zu Chaos führen.

Ihre Vorteile

Bei Andrea Münch wird nach Aufwand abgerechnet und eine Rechnung erstellt, die steuerlich absetzbar ist. Außerdem entstehen keine Personalkosten und es müssen keine Sozialabgaben gezahlt werden. Dass Sie eine Verschwiegenheitserklärung erhalten, ist dabei selbstverständlich. Ist in Ihrer Firma oder bei Ihnen zuhause nicht genügend Platz? Kein Problem, Andrea Münch nimmt die Unterlagen auch gerne mit und bearbeitet sie extern.

Brauchen auch Sie Hilfe in Ihrer Firma oder im privaten Raum, um den Überblick zu bewahren? Andrea Münch steht Ihnen gerne ab sofort tatkräftig zur Seite!





Café Leye bereichert Bahnhofstraße

Im ersten Jahr seit der Wiedereröffnung hat das Traditions-Café Leye viele Besucher verzaubert

Lange hatte das Café Leye im Dornröschenschlaf gelegen, bis Stephan Nussbaum das Wittener Traditionscafé wieder ins Leben zurückholte. Seit einem Jahr können Besucher jetzt wieder Kaffee, Kuchen und kleine Speisen an der Bahnhofstraße 13 genießen.

Der Waldorflehrer hatte schon immer davon geträumt, in seinem wohlverdienten Un-Ruhestand ein Café zu eröffnen. Da traf es sich, auch Jan Hagelstein zu kennen, in dessen Café „[...] raum“ an der Wiesenstraße er hin und wieder zu Gast war. Jan Hagelstein war auch bereit, dem ehemaligen Leiter der anthroposophischen Bewegungskunst Eurythmie mit seiner Erfahrung und Kompetenz zu helfen, seinem Traum ein großes Stück näherzukommen. „Dass es das Café Leye wurde, war mehr oder weniger Zufall und einem Tipp zu verdanken“, erzählt Mitja Buchner vom Café Leye.

Café Leye ist wieder Kleinod in Witten

Tatsächlich standen die Räumlichkeiten des Wittener Traditionscafés in den letzten 13 Jahren weitgehend leer und wurden nur hin und wieder für Veranstaltungen genutzt. Überlegt, gesagt, getan: Ein neuer Mietvertrag zwischen dem Vermieter sowie Stephan Nussbaum, Jan Hagelstein und Julia Ebner als Dritte im Bunde wurde abgeschlossen und anschließend viel Arbeit und Idealismus in die Räumlichkeiten gesteckt, um sie wieder café-fein zu machen.

Im Mai letzten Jahres war es dann soweit: das legendäre Café Leye konnte seine Türen wieder für kaffeedurstige und kuchenhungrige Gäste öffnen. Die Besucher müssen eine kleine Treppe hochsteigen und fühlen sich sofort so, als wäre die Zeit seit dem letzten Jahrhundert stehengeblieben: kleine, runde braune Tische und gepolsterte Stühle laden zum Verweilen ein. Im Farbton passend dazu die ockerfarbenen Wände, an denen Aquarelle in Bilderrahmen hängen und viele Blumen auf den Fensterbänken stehen.

Infrastruktur wurde laufend angepasst

Einen Monat später wechselte auch Mitja Buchner in das „kunterbunte“ Team vom Café Leye. Der für das Zubereiten, Verzieren in der beson-

deren „Latte Art“ und Servieren von Kaffeespezialitäten ausgebildete Barista ist von der Atmosphäre in den kleinen Räumlichkeiten nach wie vor begeistert: „Eine Dame im Alter von 84 Jahren war kürzlich hier zu Gast und erzählte, dass sie hier schon als junge Frau ihren Kaffee getrunken habe.“ Damals wie heute war das Café Leye eben ein beliebter Treffpunkt von Schülern und Studenten bis zu Damen und Herren im gesetzteren Alter. „Während ältere Semester ihr Kaffeekränzchen an den Tischen mit Blick auf die Bahnhofstraße abhielten, zogen sich Schülerinnen und Schüler gerne in den hinteren Teil zurück, um dort ihre Frei- oder ‚Schwänz-Stunden‘ gemütlich zu verbringen – damals wie heute“, erzählt der Barista, während er ein Muster auf einen Latte Macchiato zaubert.

„Wir mussten immer wieder schnell auf die gesteigerte Nachfrage reagieren und mitunter kurzfristig eine zusätzliche Kaffeemaschine und einen neuen Backofen aufstellen, sonst hätten wir den Ansturm nicht geschafft. Gleichzeitig vergrößerte sich das Team entsprechend“, so Mitja Buchner.

Café macht kulinarische und kulturelle Angebote

Das Angebot des Hauses umfasst jedoch nicht nur Speisen und Getränke, die dem Körper gut tun, sondern trägt auch mit einem bunten Veranstaltungsprogramm von Klassik bis Jazz sowie Vorträgen, Kunstausstellungen und Lesungen zur Unterhaltung bei. Das Programm wird über die Soziale Medien angekündigt.

Es hat sich offensichtlich schnell in Witten rumgesprochen, dass das Café Leye sehr viel Wert auf Bioqualität bei seinen selbstgebackenen Kuchen, dem Kaffee und den anderen kleinen Speisen legt. Apropos Erweiterung: in naher Zukunft sollen Speisen und Getränke über eine eigene Theke auf der Dachterrasse ausgegeben werden, um auch für den Feierabend einen festen Anlaufpunkt zu schaffen.

Kein Zweifel, in einer Zeit, in der viele Geschäfte an der Bahnhofstraße schließen, ist das Café Leye wieder zu einem Kleinod geworden. „Es fühlt sich so an, dass wir das Richtige tun“, sagt Mitja Buchners Bauchgefühl. dx

Witten soll attraktiver werden Fördermittel bringen viele Chancen

Die Stadt Witten hat erneut erfolgreich Fördermittel für die Innenstadt eingeworben. Gut 305.000 Euro aus dem „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2022“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung fließen unter anderem zusätzlich in den bereits existierenden Verfügungsfonds Innenstadt sowie in eine grünere Umgestaltung des Rathausplatzes. Damit profitiert Witten auch in der dritten Runde von dem Sofortprogramm. Mit dem Programm soll die Wirtschaft, besonders der lokale Einzelhandel, gestärkt werden. Außerdem kann die Wirtschaftsförderung Witten kreativen Geschäftsideen zu sehr günstigen Konditionen Ladenlokale vermitteln. So kann Innovativen Store- und Gastronomiekonzepten, Franchisenehmern, Startups, Projekten lokaler Akteure, Filialisten sowie inhabergeführten Formaten der Einstieg erleichtert werden. Zusätzlich können sie jetzt 2.500 Euro Umbaupauschalen bekommen.

In dieser dritten Runde kamen Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthalts- und der Wohnqualität in den Innenstädten hinzu. Mit der Förderzusage kann Witten nun in beide Bereiche investieren.

Mehr Grün für den Rathausplatz

Bäume, die Schatten spenden. Pflanzbeete, die den Raum aufteilen. Mobile Spielgeräte, in denen Kinder toben. Wer sich den Wittener Rathausplatz vor Augen ruft, sieht all das nicht. Noch nicht. Denn dank der Fördermittel tut sich auch hier etwas. Die Wittener*innen sollen natürlich mitreden können, was mit ihrem Rathausplatz genau passiert. Weitere Beteiligungsaktionen sind laut Innenstadtbüro deshalb geplant. „Mehr Grün“ wurde fast immer gefordert. Angedacht sind Bäume, die gerade an heißen Tagen Schatten spenden und zugleich die Windgeschwindigkeit reduzieren. Gemeinsam mit den Pflanzbeeten sollen sie auch den Raum stärker unterteilen. Lounge-Möbel und mobile Spielgeräte sollen die Aufenthaltsqualität für kleine und große Wittener*innen erhöhen.

Auch die vielfältige Nutzung des Rathausplatzes muss bei der Planung bedacht werden. Die verschiedenen Märkte, Demonstrationen und Konzerte brauchen Platz. Deswegen sollen sämtliche Einheiten beweglich sein, um sie bei Bedarf verlegen zu können. Die Einweihung ist bereit für den Herbst 2023 geplant.



AG
GERSTNER
Der Ring für's Leben
1893

Gerling

by EILOFF
Juwelier seit 1899

Bahnhofstraße 15 in Witten, Telefon 02302 52182
www.juwelier-gerling.de

Endlich wieder die Freiluftsaison genießen!



Eiscafé Dolce Vita

Genießen Sie bei uns

Kaffee- und hauseigene Eisspezialitäten auf unserer großen Terrasse!

Bahnhofstraße 35 • Witten • Telefon 02302/59163

Image bei Facebook
image-witten.de/fb
oder über die Webseite
www.image-witten.de

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 2.6.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 18.5.2022

„Ein echter Gewinn für die Menschen in Witten“

Essensretter eröffnen neue Verteilstation im Radcafé

Eine Verteilstation für Lebensmittel eröffnete die Wittener Foodsharing-Gruppe im Radcafé in der Augustastraße 36. „Jeder Mensch ist herzlich willkommen, sich zu bedienen und damit etwas gegen die Lebensmittelverschwendung zu tun“, erklärt Laura Geldermann, verantwortliche Foodsaverin für die Ruhrstadt. „1/3 aller Lebensmittel werden weggeworfen. Dagegen möchten wir aktiv etwas tun.“

Die ehrenamtlichen Essensretter bringen täglich Ware zum neuen „Fair-Teiler“. Dazu zählen Kühlwaren, Gemüse und verpackte Lebensmittel aus rund 14 Betrieben, mit denen die Gruppe zusammenarbeitet. Die Lebensmittel wurden aus unterschiedlichen Gründen aussortiert. Weil Platz für die neue Lieferung gebraucht wird, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht oder die Ware abends übrig ist. Laut den Vorgaben der Behörden werden der Kühlschrank und die Regale täglich gereinigt und kontrolliert.

Wer Lebensmittel abholen will, kann ohne Anmeldung vorbeikommen. Das Radcafé in der Augustastraße ist Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. „Das ist ein echter Gewinn für die Menschen in Witten“, betont Michaela Schmidt, die auch zu den Verantwortlichen zählt.

In der Ruhrstadt sind rund 280 Ehrenamtliche bei Foodsharing e.V. engagiert. Die 2012 entstandene Initiative gegen Lebensmittelverschwendung hat rund 37.000 ehrenamtliche Essensretter in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ausführliche Infos sind auf www.foodsharing.de zu finden. Wer in Witten mitmachen möchte, kann sich per Mail melden: witten@foodsharing.network.de.

„Klasse, dass wir die Wabe und das Team des Radcafés als Partner gewinnen konnten“, freut sich Laura Geldermann. Innenstadtnah bietet das Radcafé der Wittener Gesellschaft für Arbeits- und Beschäftigungsförderung (Wabe mbH) neben dem Verkauf von Fahrrädern auch eine Servicewerkstatt für schnelle Reparaturen an. Die umweltfreundliche Fahrradwaschanlage „Cyclewash“, die diebstahlsichere Codierung der Drahtesel und das kostenfreie Ausleihen des Lastenrads „PottsBlitz“ gehören ebenso zum Angebot.

Foto v. li.: Meike Heinsen, Laura Geldermann und Michaela Schmidt freuen sich über den neuen Fair-Teiler im Radcafé. Foto: A. Nonn



Leo-Club Witten-Nachtigall sammelt Müll am Hohenstein

Fast drei Jahre lang existierte der „Leo-Club Witten-Nachtigall“, die Wittener Jugendorganisation von Lions Clubs International, nur auf dem Papier. Anfang des Jahres fand sich eine Gruppe junger Menschen, um wieder gemeinsam Gutes zu tun.

Die ins Leben zurückgeholte Jugendorganisation für junge Menschen zwischen 16 und 31 Jahren kann auf die Unterstützung der etablierten Lions Clubs der Ruhrstadt „Lions Club Witten“, „Witten-Mark“ und „Witten Rebecca Hanf“ bauen. „Gemeinsam Gutes tun“ – lautet das Motto der jungen Leos, die die individuellen Ideen ihrer Mitglieder für Hilfsprojekte in Witten und Umgebung verwirklichen möchten.

Viel Müll am Hohenstein

Lange brauchten die Mitglieder des Leo-Club nicht suchen: für die erste Aktivität fiel die Wahl auf eine Müllsammelaktion am Hohenstein. „Leider waren wir sehr erfolgreich, am Hohenstein haben wir erschreckend viel Müll sammeln können“, berichten die Leos. Nach zwei Stunden waren vier Müllsäcke mit vielen Zigarettenstummeln, Plastikconfetti und Feuchttücher, aber auch mit Medizinischen- und FFP2-Masken gefüllt. „Im Alltag was für die Umwelt zu tun, ist relativ einfach, und sei nur, beim Spaziergang ein bisschen Müll aufzusammeln“, so die Leos. Den Müll von vornherein zu vermeiden und stattdessen in die aufgestellten Papierkörbe oder im Hausmüll zu entsorgen, wäre natürlich noch einfacher gewesen. Für die Zukunft planen sie weitere solcher Aktivitäten und hoffen, dann natürlich weniger Müll in der Natur zu finden. dx

Klettern im Steinbruch

Hochseilgarten und Kletterfelsen sind attraktive Ziele

Im Außentreffpunkt Imberg kann der Hochseilgarten endlich wieder in Betrieb genommen werden, zusätzlich zum Kletterfelsen. Das Team vom Imberg, Lia, Gregor und Andi, freut sich auf Besuch.

Das Klettern in der Kletteranlage Steinbruch Imberg ist für alle Kinder ab 6 Jahren. Bis Ende Oktober gibt es – witterungsabhängig – wieder dienstags und donnerstags (außer an Feiertagen) immer von 15 bis 18 Uhr das offene Kletterangebot. Diese Kletterangebote der Jugendförderung sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dem Kletterpersonal muss von den Teilnehmenden eine ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung (bei Minderjährigen Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten) vorgelegt werden. Das Formular ist bei dem Kletterpersonal vor Ort oder als Download erhältlich. Der Außentreffpunkt ist neben den Kletterangeboten jetzt auch montags, mittwochs und freitags von 14 Uhr bis 19 Uhr mit einer pädagogischen Fachkraft besetzt. Während der Öffnungszeiten können der Wetterschutzraum und die Toiletten genutzt sowie Spielgeräte ausgeliehen werden.

Naturführung Hohenstein

Die Naturführung ist eine fröhliche Mischung aus Naturkunde und Erlebnispädagogik. Das Ziel ist, am kleinen Alltäglichen die großen Zusammenhänge in der Natur erfahrbar zu machen.

Mit den Sinnesorganen Bäume, Sträucher und Kräuter schmecken, riechen und fühlen können. U.a. werden Tierspuren entdeckt, welche Tiere wohnen überhaupt im Wald und wie fühlen sie sich an? Speziell auch für Familien mit Kindern oder Menschen mit Handicaps geeignet.

Freitag, 13. Mai, von 10.00 bis 12.15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenstein, Hohenstein 32, 58453 Witten

Kosten: 7,50 €, ermäßigt 3,50 €. Referent: Dirk Bruszies, Ranger aus Witten
Bei Interesse: Ev. Erwachsenenbildung, Petra Syring, Tel.-Nr.: 02302-589-197 oder Infos im Internet unter www.eeb-en.de.



Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

28. Mai und 11. Juni

Hexenverfolgung

„In den Jahren 1647 und vorhin, sind hieselbst viel Menschen wegen Zauberey verbrant worden, und hat man sich bey denselben der Wasserprobe bedienet, welches groß Aufsehen im Lande machte.“ (aus J.D.v. Steinen: „Vom Gericht und Kirchspiel Witten“, Lemgo 1757)

1647 wurde das letzte Opfer der Hexenverfolgung in Witten hingerichtet. Auf Spurensuche dieser dunklen Zeit begibt sich eine der nächsten „Heimatkunde-Wanderungen“ von Caritas und Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG am Samstag, dem 28. Mai sowie am 11. Juni ab 14 Uhr. Hildegard Priebe

führt die Interessierten rund 90 Minuten an einige mittelalterliche Schauplätze. Treffpunkt ist am Parkplatz Husemannstraße/Ecke Bachstraße (gegenüber der neuapostolischen Kirche). Anschließend findet ein gemütliches Kaffetrinken im Cafe Credo statt. Voraussetzung zur Teilnahme ist 2 G, also genesen – jeweils bitte Nachweis mitbringen.



Foto: Klaus Gebhart

Mieter/innen von Witten-Mitte melden sich über die Genossenschaft an – hier kann auch für gehbehinderte oder gehandicapte Mitglieder ein Taxidienst bestellt werden. (Frau Klar Tel.: 28143-25).

Wir freuen uns auf viele Mitwanderinnen und Mitwanderer! Um Anmeldung wird gebeten bei: Marianne Prochowski, Tel.: 82618 oder m.prochowski@web.de. Die Wanderungen findet nicht bei Starkregen statt!

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-witten.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Witten

„Sport im Park“ 27. Juni – 9. August

Wieder in neue Sportarten hineinschnuppern

Die Vorbereitungen für die „Ausgabe 2022“ laufen derzeit beim StadtSportVerband, gesucht werden Wittener Sportvereine und Kursleiter, die sich an der Veranstaltung in den Sommerferien beteiligen. Hier werden die unterschiedlichsten Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum kostenlos präsentiert.

Von Boule bis Bogenschießen

Im vergangenen Jahr konnte man zum Beispiel am Hohenstein Boule spielen, beim TuS Stockum Bogenschießen ausprobieren, mit dem Ruderclub auf der Ruhr rudern und die Natur erleben oder im Park der Generationen Fitness trainieren. Auch in diesem Jahr hofft der SSV natürlich, viele Menschen für den Sport im Verein zu begeistern. Der StadtSportVerband begleitet die Vereine mit einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit und organisiert die Logistik. Darüber hinaus stehen für Übungsleiter und Vereine Gelder zur Verfügung, sodass der SSV die Bewegungsangebote und die Einsatzzeiten vergüten kann. Interessierte Vereine können sich ab sofort beim StadtSportVerband Witten anmelden. Informationen dazu gibt es unter www.sswitten.de oder telefonisch unter Rufnummer 02302 5812350.

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erladigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Alte Glocke könnte erzählen

Auf eine nicht immer bewegte Vergangenheit kann eine gußeiserne Glocke auf dem Schulhof der Borbachschule im Ardeytal zurückblicken. Ihre Anschaffung resultiert aus einer Alarmierung der Annener Feuerwehr im Jahr 1906, über die Wilhelm Putz in einer Veröffentlichung auf der homepage der Borbachschule vom 21.6.1996 berichtet. Genau am 10. April war nach seinen Schilderungen ein Waldbrand am Wartenberg ausgebrochen, zu deren Bekämpfung die Feuerwehr Annen mit einem von Pferden gezogenen Wagen anrückte. Dann das Unglück: Auf der abschüssigen Straße im Borbachtal versagte die Bremse des Mannschafts- und Gerätewagens. Die Pferde rasten im vollen Galopp die Straße hinab und konnten den Wagen irgendwann nicht mehr halten. Am Ende stürzten Pferde und Mannschaften eine sieben Meter tiefe Böschung hinunter. Während die Wehrleute leichte bis schwere Verletzungen davontrugen, überstanden die Pferde den Sturz wie durch ein Wunder unverletzt.

Neues Spritzenhaus, kurze Wege für die Feuerwehr

Damit sich so ein Unglück nicht noch mal wiederholt, wurde das Depot „Borbach“ auf dem Schulhof der Borbachschule eingerichtet und dem Ardeyer Brandmeister L. Eckardt unterstellt. Da auch die Polizei an gleicher Stelle einen Posten hatte, war die Aufsicht über das neue Spritzenhaus gewährleistet. Das Gebäude bot sowohl Platz für eine Feuerwehrspritze wie auch für zwei Zellen, in denen kurzzeitig inhaftierte Personen Platz nehmen mussten.

Um die freiwilligen Feuerwehrleute der Umgebung im Brandfall alarmieren zu können, beschafften die Verantwortlichen eine große guße-

eiserne Glocke, die zunächst in einem Glockenstuhl der Borbachschule aufgehängt wurde, später aber ihren Platz oberhalb des Spritzenhauses fand.

Der technische Fortschritt machte jedoch auch vor der Glocke nicht halt. Schon bald übernahm eine Sirene die Alarmierung der Feuerwehrleute und rief die Bevölkerung auch während des Krieges in die Schutzbunker. „Die Glocke geriet in Vergessenheit, bis 1928 die evangelische Kirchengemeinde Annen im Borbachtal das evangelische Borbachheim erbauen ließ, das auch ein Glockentürmchen erhielt, in dem die Glocke paßgerecht aufgehängt wurde und somit - diesmal für einen friedlichen Zweck - endlich wieder ertönen konnte“, so Werner Putz in seinem Artikel. Nach dem Bau der Friedenskirche 1958 wurde die Glocke jedoch nur noch sehr wenig geläutet, bis sie nach dem Abbruch des Borbachheims 1996 auf dem Schulhof abgestellt wurde. Dort steht sie auch im 150. Jubiläumsjahr der Borbachschule immer noch unverrückt an der gleichen Stelle. dx



Lange ist es her, dass die große gußeiserne Glocke auf dem Schulhof der Borbachschule das letzte Mal geläutet wurde.

Hüllbergschule saniert

Fenster, Dämmung, Lüftung energetisch saniert

Das städtische Amt für Gebäudemanagement freut sich über gelungenes Handwerk, die Hüllbergschule freut sich über die neuen Qualitäten. In der Hüllbergschule und im Umkleidebereich von Sporthalle und Lehrschwimmbekken wurden die Fenster durch moderne energiesparende ersetzt. Fassade und Flachdach haben eine Wärmedämmung bekommen; und die Lüftungsanlage wurde durch eine energetisch optimierte ersetzt. Weitere Energiesparpotenziale sind genutzt, indem Teile der Heizungsanlage, die Trinkwasserinstallation und die Warmwasseraufbereitung erneuert wurden. Ein Update hat zudem die elektrische Installation einschließlich der Datentechnik bekommen, sodass auch in diesem Bereich dank Installation von moderner LED-Beleuchtung zukünftig Energie eingespart wird.

Das Bündel an Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Hüllbergschule hat insgesamt 945.160 Euro gekostet. 90 Prozent davon finanziert das Förderprogramm Kommunalinvestitionsförderungsgesetz.

Wandernde Vollsperrung

400 Meter Kanalbaumaßnahme Bebbelsdorf

Die Straße Bebbelsdorf darf sich Ende Oktober 2022 über zwei komplett neue Kanäle (Regenwasser und Schmutzwasser) freuen: auf einer Länge von ca. 400 Metern im Bereich zwischen der AHE-Zufahrt zur Biogasanlage (ca. Höhe Hausnummer 83) und der Hörder Straße. Bis die beiden neuen Kanäle fertig sind, stehen allerdings die unliebsamen Auswirkungen einer Baustelle auf dem Programm. Die Vollsperrung wandert stückchenweise weiter, bis Ende Oktober. Dann wird die Straße wieder freigegeben und ist befahrbar.

Umleitung und Erreichbarkeit Umladeanlage AHE

Die Müllumladeanlage / der Wertstoffhof der AHE ist während der gesamten Bauzeit über Pferdebachstraße und Bebbelsdorf erreichbar. Die Zufahrt zu den Anliegern bleibt gewährleistet. Die amtliche Umleitung, die auch für Schwerlastverkehr ausgelegt sein muss, führt über Pferdebachstraße und Hörder Straße.

Spielplatz wird aufgewertet

Rutschenturm, Klettergerüst, Schaukeln...

Ein Rutschenturm mit Röhrenrutsche, ein Klettergerüst, Schaukeln, ein Sandkasten, eine Tischtennisplatte und natürlich auch Sitzgelegenheiten für die Eltern: Spätestens in den Sommerferien soll der neue Spielplatz fertig werden – mehrere neue Spielgeräte wird es geben. Der größte Blickfang wird sicherlich der Spielhügel mit dem Rutschenturm, zusammen immerhin sieben Meter hoch, und mit einer Röhrenrutsche ausgestattet. Auch eine klassische Rutsche wird es geben, ein Klettergerüst soll entstehen sowie ein Kleinkindbereich mit Minischaukel und einem Sandkasten. Im Aufenthaltsbereich werden Sitzgelegenheiten aufgebaut und neue Tischtennisplatten installiert. Zusätzlich soll ein Fußweg als Verbindung zur Universität entstehen. An der Planung durften sich auch Schülerinnen und Schüler der Pferdebachschule beteiligen. In einer – coronakonformen – Kinderbeteiligung durften sie ihre Ideen und Wünsche für den neu gestalteten Spielplatz einbringen.

REAL schließt am 28. Mai – dann folgt ein langer Umbau

Kaufland eröffnet wohl erst 2024

An der Annenstraße 133 war zunächst das Möbelhaus Ostermann ab 1997 ansässig. Es folgte der US-Einzelhandelskonzern Walmart. 2006 eröffnete schließlich der Real-Markt. Die angeschlagene SB-Warenhauskette Real wird nun zerschlagen und die Real-Schließung in Witten findet zum 28. Mai 2022 „wegen Umbauarbeiten vor Übergabe“ statt.

Bis Kaufland 2024 eröffnet, sollen umfangreiche Baumaßnahmen anstehen, die eine Sperrung des Geländes zur Folge haben sollen. Im Real-Gebäude befinden sich aber auch etliche andere Mieter, wie ein Lottogeschäft, die Bäckerei Horsthemke, Friseur Klier, ein Sparkassenautomat oder die Apotheke. Wie es am Standort Annenstraße weitergeht, steht für viele wohl noch in den Sternen, bei Real – als Bauherr – war nichts zu erfahren.

Vegetarisches und Veganes

Café Velcome verwöhnt mit Bowls, Kaffee & Kuchen

„Guten Morgen“, sagt Jennifer Ramos e Silva strahlend. Während ihr sieben Wochen junges Baby friedlich im Tragetuch schlummert. „Kaffee mit Kuh- oder Hafermilch?“ Hier im „Café Velcome“ an der Geschwister-Scholl-Straße 3 ist alles vegetarisch und vegan. Anfang März hat die 36-Jährige ihr Café im Kreativquartier Annen eröffnet und verwöhnt die Kunden mit Bowls, Kaffee und Kuchen.

„Es ist entspannt gut angelaufen“, blickt sie zurück und fügt hinzu: „Da wir mit einer Siebträgermaschine arbeiten, dauert es ein bisschen länger, einen Kaffee zu machen. Da wäre Hektik fehl am Platz.“ Und die Kaffeespezialitäten werden nicht nur mit viel Leidenschaft, sondern auch mit Herz gemacht. Im doppelten Sinne: Gemeinsam mit ihrem Mann Jorge hat sie eigens für das Café einen Baristakurs absolviert. Und so verziert er den Cappuccino noch mit einem Milchherz.

Neben dem jüngsten Sprössling Ruben hat die Flugbegleiterin noch zwei Jungs (5 und 7 Jahre). „Da ich aber auf Langstrecken-

flügen immer lange weg bin, habe ich vor anderthalb Jahren den Plan für dieses Café gefasst“, erzählt sie. Und als Vegetarierin war klar: Das Angebot wird vegetarisch und vegan sein. „Ich koche und backe vegan“, betont sie. „Das Mittagsgeschicht kann man dann beispielsweise noch mit Schafskäse ergänzen.“ Gleiches gilt auch für die anderen Mahlzeiten. Neben einem französischen Frühstück oder Porto (Ei & Avocado) kann man nach Absprache auch Käse und Eier bekommen



Einen Cappuccino mit Herz und eine leckere Frühstücksbowl



Friedlich schlummert Ruben im Tragetuch während Mama Jennifer Ramos e Silva einen Kaffee zubereitet.

sowie vegetarische und vegane Müsli-Bowls. Nachmittags dürfen sich die Naschkatzen auf Schokobrownie und Cheesecake freuen. Außerdem backt sie immer noch einen weiteren Kuchen und zum Wochenende hin gibt es weitere Varianten für die Leckermäuler: Waffeln, Muffins oder Cupcakes beispielsweise.

Bei allem achtet die dreifache Mutter auf die Zutatenliste. „Bio-Produkte und auch Nachhaltigkeit sind mir sehr wichtig“, erzählt die sympathische Inhaberin und hält daher nicht nur nach regionalen Anbietern Ausschau, sondern ist auch sehr lokal unterwegs: Den Kaffee bezieht sie von der Wittener Rösterei Kijamii und auch das Gemüse kommt vom Annener Berg. „Je näher, desto besser“ lautet daher die Devise. Sobald das „Café Velcome“ – Velcome setzt sich aus Willkommen

und vegetarisch/vegan zusammen – sich im Annener Viertel etabliert hat, kann sie sich auch weitere Aktionen vorstellen: beispielsweise ein Kaffeekränzchen mit Kaffee und Kränzchen basteln. Denn mit Viola Werner hat sie bereits eine Symbiose vor Ort. Die Floristin wird ab Mai innerhalb des Cafés ihren Raum „Wohnklunker“ eröffnen. Hier gibt es dann neben Dekorationen und Wohnaccessoires, Mineralfarben und auch besondere saisonale florale Akzente. tas

Café Velcome

Das Café an der Geschwister-Scholl-Straße 3 ist mittwochs bis samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Infos unter 0177/5727469 und auf Instagram café.velcome.

Mit einem 7:7 in die Bundesliga-Saison gestartet

Sport-Union Annen: Judoka haben am 14. Mai den nächsten Heimkampf

Hajime! (Kämpfen!) – Die Judoka der Sport-Union Annen sind in die neue Bundesligasaison gestartet. Eigentlich hatten sich Trainer Stefan Oldenburg und Marcel Haupt ein Ergebnis wie

zum Ausklang der vergangenen Saison (9:5) gewünscht. Doch aus einem Heimsieg gegen den ewigen NRW-Rivalen JC 66 Bottrop wurde zum Auftakt nichts. Die Wittener Bundesliga-Judoka

lagen schon klar zurück, zeigten dann aber große Moral und erkämpften sich ein 7:7. Der nächste Kampftag findet am 14. Mai im heimischen Dojo (Kälberweg 2-4) gegen TSV Hertha Walheim statt.

Ranglistenturnier in Lünen
Überhaupt haben die Judoka ein volles Programm: Nicht nur beim wichtigen DJB-Ranglistenturnier in Lünen, wo es u. a. um Punkte für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Stuttgart ging, waren einige Wittener Kampfsportler im Einsatz. Fünf Medaillen gab es für die SUA in Lünen – ein sehr erfreuliches Abschneiden:

1. Platz für Erik Hobein (-60kg)
 3. Platz für Lukas Romahn (-66kg)
 3. Platz für Tim Malewany (-73kg)
- Außerdem konnten sich die SUA-Mannschaftskämpfer weitere Medaillen sichern:
3. Platz für Sophie Püchel (-57kg)
 3. Platz für Bastian Peters (-73kg)
- Für Michelle Bazynski (-63kg) und Mareike Reddig (-70kg), sowie Moritz Vieregge und Noel Appel (beide -81kg) gab es keine vorderen Platzierungen.



Die Weichen für die Zukunft sind gestellt

Familien- und Krankenpflege: Witten hat mit Schwesternverein Herdecke & Wetter fusioniert

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt: Die Familien- und Krankenpflege e.V. Witten und die Familien- und Krankenpflege e.V. Herdecke & Wetter sind verschmolzen – die Tinte auf dem Notarvertrag ist trocken und die Eintragung im Registerblatt vollbracht.

„Gemeinsam machen wir jährlich 8 Millionen Euro Umsatz und sind damit der größte ambulante Pflegedienst im Kreis“, sagt Volker Rumpel, der nun bei der FuK Witten das Zepter an Nico Koning übergeben hat. Nico Koning ist nach zuvor zwölfjähriger Tätig-

keit bei der FuK Bochum nun seit über sieben Jahren Geschäftsführer des Schwesternvereins in Herdecke & Wetter. Gerade sind beide Vereine zu einem Verein verschmolzen; die Mitgliederversammlungen haben dem Zusammenschluss vorab zugestimmt. „Die gesamte Verwaltung ist bereits ins Wullener Feld gezogen“, erklärt Nico Koning, nun Geschäftsführer der Familien- und Krankenpflege e.V. Herdecke – Witten – Wetter, und beruhigt: „Es wird keinen Personalabbau geben.“

Ganz im Gegenteil. Aus beiden Vereinen sind viele Synergieeffekte nutzbar. Die Buchhaltung lässt sich effektiver gestalten und auch die technischen Ausstattungen können beispielsweise zusammengefasst werden. Hinzu kommt, dass Ausbildungsförderungen und Praktika ein neues Level erreichen und auch die Karrierechancen steigen. „Wir haben unser Team fest im Blick – und das gilt ebenso für unsere Auszubildenden“, sagt Geschäftsführer Nico Koning. „In zwei Berufen bilden wir regelmäßig und seit langen Jahren aus. Wer gerne im Team arbeitet, gleichzeitig selbständiges Arbei-

ten und verantwortungsvolles Handeln schätzt, fühlt sich bei uns schnell wohl.“

Fast gleichzeitig stand nun auch am 1. Mai die Eröffnung der Villa Elisa an – eine Wohngemeinschaft für zehn an Demenz erkrankte Menschen in Hagen-Haspe (Berliner Straße 88). Pflegedienstleiter Peter Unger berichtet, dass er sich „bei der ersten Begehung schon in die alte Villa verliebt“ habe. Nach dem Umbau wird das Haus, welches im Eigentum der Georg-Kraus-Stiftung ist und von dieser umfangreich umgebaut wurde, mit seinem

großzügigen Sinnesgarten „ein wunderbarer Ort für den Lebensabend sein“.

Wohl fühlen sich nicht nur die Kundinnen und Kunden, sondern auch die (pflegenden) Angehörigen. So bietet die Familien- und Krankenpflege an mehreren Standorten die Ambulante Pflege, Tagespflege und Wohngemeinschaften sowie den Dienst Essen-auf-Rädern an. Seit fast 50 Jahren ist der Verein für Familien ein großer Rückhalt und zuverlässiger Partner – dafür sorgen nun insgesamt über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Geschäftsführer Nico Koning



Unverkennbar: die Blumenwiese der Familien- und Krankenpflege.

Stockumer wehren sich gegen Gewerbegebiet

Sowohl Haupt- und Finanzausschuss als auch Rat der Stadt sprechen sich für Grünzug aus

Pläne für ein Gewerbegebiet „Am Vöckenberg“ in Stockum stießen einst auf massiven Protest von Bürgern. Zwischenzeitlich war es zwar um das Vorhaben ruhig geworden. In den vergangenen Tagen hat die Debatte wieder ordentlich an Fahrt aufgenommen. In dem neuen Entwurf für den Regionalplan Ruhr ist das Gelände mit seinen rund 20 Hektar als Gewerbegebiet ausgewiesen. In einem Regionalplan werden Flächen für Wohnungsbau, Firmen und Grüngürtel bestimmt. Was aber noch nicht bedeutet, dass Städte und Gemeinden auch sofort für eine Umsetzung sorgen (müssen). Der erste Entwurf des Regionalplans war im Ruhrgebiet auf massive Kritik gestoßen, wes-

halb er vom Regionalverband Ruhr (RVR) noch einmal überarbeitet wurde. Die Stockumer wehren sich und haben einen Bürgerantrag nach § 24 Gemeindeordnung NRW zur Abstimmung im Rat der Stadt Witten gestellt: „Wir fordern den Rat auf, auf die mögliche Gewerbefläche im Vöckenberg zu verzichten und dem Regionalverband Ruhr mitzuteilen, dass der Grünzug und die Frischluftschneise als solche im Regionalplan Ruhr weiterhin ausgewiesen werden sollen.“

Und damit ist die Initiative (<https://stockumwehrtich.de>) auch einen Schritt weitergekommen: Nach dem Haupt- und Finanzausschuss hat sich nun auch

der Rat der Stadt Witten mehrheitlich dafür ausgesprochen, den Vöckenberg in Stockum dauerhaft als Grünzug zu erhalten. Nun müssten Politiker und Bürger Druck auf das Ruhr-Parlament machen, das über den neuen Regionalplan Ruhr entscheidet, so die Piraten. In dem vom Regionalverband Ruhr überarbeiteten Plan ist die Ackerfläche



Auch Raps blüht in Stockum.

zwischen A 44, Pferdebachstraße und Stockumer Straße jetzt als Gewerbefläche ausgewiesen. Das Gegenargument: Sowohl die Wirtschaftsförderung als auch die IHK erinnern an einen Flächenmangel fürs Gewerbe. Wirtschaftsförderin Anja Reinken hat große Sorge, dass über kurz oder lang Betriebe abwandern, die hier nicht erweitern können. IHK-Geschäftsführer Michael Bergmann gibt ihr Rückendeckung. In Witten herrscht großer Mangel an Gewerbeflächen. Ein Gewerbepark wie beispielsweise der „Hammertal Kleinbahnhof“ sei erheblichen Einschränkungen unterworfen und „perspektivisch nicht mehr als Gewerbefläche nutzbar“.

Britta Guhl eröffnet Hundesalon

Friseurin wechselt über die Pädagogik zu den Vierbeinern

Der Name ist Programm: „Hundert % Britta“. In dem Logo auf ihrer Visitenkarte versteckt sich sowohl das Wort Hund als auch 100 Prozent. „Das bin ich halt: die Hundebritta“, sagt Britta Guhl und lacht. Sie hat nun an der Kreisstraße 120 ihren Hundesalon eröffnet.

Und es war ein guter Anfang. „Ich bin hier sehr nett aufgenommen worden“, sagt die Wittenerin und fügt schmunzelnd hinzu: „Hier in Rüdینگhausen scheint es ein Hunde-Nest zu geben.“ Soll heißen: Durch die offenen gehaltenen Schaufenster sieht sie viele Menschen mit ihren Hunden spazieren gehen.

Zurück zur „Hundebritta“. Wie kam es zu der Entscheidung, einen Friseursalon für Hunde zu eröffnen? „Ich habe selbst seit 14 Jahren Hunde“, erzählt die gebürtige Bommeranerin. „Und weil es wenige Termine beim Hundefriseur gab, habe ich angefangen, das Fell meiner Hunde selbst zu schneiden.“ Denn: Britta Guhl ist selbst gelernte Friseurin. Doch ihren Ausbildungsberuf hat

sie dann mit der Pädagogik getauscht: Sie holte ihr Abitur nach, machte eine Ausbildung als Erzieherin und Motopädin und gehörte dann zu den Gründerinnen des Frühpädagogischen Zentrums im Marien-Hospital. Hunderte von Babys und Müttern haben ihre Kurse besucht, dort Pekip gelernt. Später kam die tiergestützte Therapie hinzu. „So habe ich Pädagogik und Tier miteinander verknüpfen können. Man kann auch viel von Hunden lernen“, sagt sie rückblickend. „Ich habe dann in einem Altenheim und in einer Schule tierpädagogisch gearbeitet.“ Doch dann kam Corona und die Stelle lief aus.

Britta Guhl hat die Zwangspause genutzt: In Köln hat sie die Ausbildung zur Hundefriseurin gemacht. Die verschiedenen Fellarten, die Rassen, die Anatomie, die Waschtechniken – all das will gelernt sein. Nach der vierwöchigen Ausbildung absolvierte die Wittenerin daher noch Praktika, arbeitete in verschiedenen Salons mit, um alle Techniken zu



Kümmert sich in Rüdینگhausen nun um den richtigen Hunde-Schnitt: Britta Guhl.

beherrschen. Zunächst startete sie mobil. Bis sie schließlich das Angebot bekam, ihren Salon in Rüdینگhausen zu eröffnen. „Ich hatte gar nicht danach gesucht“, schmunzelt sie.

Vor geraumer Zeit haben in den Räumlichkeiten noch Kinder bei einer Tagesmutter gespielt – jetzt

kümmert sich Britta Guhl um die Hunde. Zu Hundert Prozent. tas

Termine

Für einen neuen Fellschnitt vergibt Britta Guhl Termine unter der Nummer: 0177 32 34 168

Jubiläumsgala verschoben – Generalprobe geglückt

TuRa Rüdینگhausen: Städtepartnerschaft auf bauchtänzerischer Art und Weise

Die Bauchtanzgruppen von TuRa Rüdینگhausen verbrachten drei tanzreiche Tage mit der Gruppe Balkis aus Wittens polnischer Partnerstadt Tczew.

Dank des engagierten Vorstandsmitgliedes Peter Liedtke von der Städtepartnerschaft, trafen die Bauchtanzgruppen von TuRa Rüdینگhausen und die Balkis 2019 zum ersten Mal aufeinander. Die Balkis, vier entzückende Tänzerinnen aus Tczew, waren als Gastgruppe beim alljährlichen Bauchtanzfest des TuRa Rüdینگhausen dabei. Allen war sofort klar, die Chemie stimmt trotz unterschiedlicher Kultur und Sprache. Deshalb entstand auch ein reger Austausch zwischen Sabine Domke, der Trainerin vom TuRa Rüdینگhausen, und den Balkis. In diesem Jahr stand für die Bauchtänzerinnen des TuRa Rüdینگhausen eine Jubiläumsveranstaltung an, die gebührend im Saalbau gefeiert werden sollte.

Leider wurde die Veranstaltung, die für den 26. März geplant war und an der die Balkis wieder als Gastgruppe teilnehmen sollten, auf unbestimmte Zeit verschoben. Wie auch in den vergangenen zwei Jahren, in denen das Bauchtanzfest abgesagt werden musste, geschah die Verlegung des Termins coronabedingt. Der tänzerische Austausch zwischen den Balkis und den Tura-

nern sollte darunter aber nicht leiden. Mit Umsicht und Vorsicht, alle Frauen haben sich trotz vollständigem Impfstatus noch mal testen lassen, wurden aus der Jubiläumsgala im Saalbau drei tanzreiche und fröhliche Tage in der Sporthalle von TuRa Rüdینگhausen. Am Donnerstag und am Freitag gab es Workshops für die Gasttänzerinnen und die Tänzerinnen von TuRa Rüdینگhausen;



Die Bauchtanzgruppen von TuRa Rüdینگhausen verbrachten drei tanzreiche Tage mit der Gruppe Balkis aus Wittens polnischer Partnerstadt Tczew.

gemeinsam wurden unter der (An)Leitung von Trainerin Sabine Domke alias Zabiya, zwei wunderschöne Choreografien erlernt. Es wurde mit viel Spaß und Engagement getanzt, aber es gab auch gemeinsame Gespräche über die Möglichkeiten, in Polen orientalischen Tanz zu erlernen, über die Schwierigkeiten geeignete Trainingsräume zu finden, über Familie und Beruf, aber auch über den Krieg und die Flüchtlinge aus der Ukraine. Das gemeinsame Tanzen und Reden, das Finden so vieler Gemeinsamkeiten trotz der Unterschiede, hat Kraft und Hoffnung gegeben. Am 26. März fand die Generalprobe mit den Tänzerinnen von TuRa und den Balkis in der Sporthalle von TuRa Rüdینگhausen statt. Das Fazit: „Wir sind nun bereit für die Jubiläumsgala.“ Der neue Termin ist Freitag, 4. November. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Typveränderung: Mit der richtigen Brille im Job punkten

Neue Brille, neuer Mensch?

Brillen lassen ihre Besitzer nicht nur intelligenter wirken, sie sind es auch, wie eine Studie herausfand. Doch neben geistigen Fähigkeiten spielen im Job auch Soft Skills eine große Rolle. Ob seriös, empathisch oder extravagant: Mit dem richtigen Modell können persönliche Eigenschaften hervorgehoben werden.

Das Highlight

Von den Kreativen der Kunst- und Kulturszene wird oft erwartet, dass sie sich durch einen extravaganten Auftritt vom Mainstream abheben. Eine Brille kann da zum Markenzeichen werden. Kompakte, farblich auffällige Fassungen formen das Image des Trägers je nach Stilrichtung: Von selbstsicher, wie der Cateye-Style, bis ultra-intellektuell, wie die Panto-Fassungen. Dabei gilt: je dicker und dunkler die Fassung, umso deutlicher ist das Signal.

Die Feingühligke

In Sozial- und Pflegeberufen werden Eigenschaften wie Sensibilität, Einfühlungsvermögen und Empathie geschätzt. Dezent Brillen, die mit dem Gesicht verschmelzen, sowie geschwungene, der Natur nachempfundene Linien vermitteln Wärme und Emotionalität. Schmale Fassungen, der Verzicht auf harte Kanten, starke Kontraste und intensive Farben verstärken diesen Eindruck. Vorsicht ist bei markanten Fassungen geboten: Sie wirken schnell streng.

Die Seriöse

In Branchen, wo Sachlichkeit und Seriosität zählt, kann mit schlichten Fassungen aus hochwertigen Materialien in klassischem Design ge-

punktet werden. Bankkauffrauen und Steuerfachangestellte sollten deshalb eher zu gradlinigen, eckigeren Modellen in neutralen Farben greifen, auffällige Muster, Verzerrungen sowie knallige Farben lieber meiden.

Der Kompetenzverstärker

Wenn neben Sachlichkeit auch Durchsetzungsvermögen und Führungskompetenz gefragt sind, können kompakte, klassische Metallfassungen in kühlen Farben diesen Eindruck verstärken. Auch hier gilt: Je dicker die Fassung und je intensiver der Kontrast zu Haut und Haar, umso härter und strenger wirkt die Brille. Doch egal welcher Stil zum Schluss passend scheint: Entscheidend ist, dass die Brille nicht zur Verkleidung mutiert, sondern tatsächliche Eigenschaften betont. Eine übergroße Brille in einem zarten empfindsamen Gesicht wirkt eher ungläubwürdig und unsicher als durchsetzungsfähig und kompetent.

KGS



Quelle: © bruce-mars/Unsplash.com



Quelle: © taylor-harding/Unsplash.com



Quelle: © sahin-yesilyaprak/Unsplash.com

Ihren Brillenfavorit: Wir haben ihn



Marc O'Polo
EST. IN STOCKHOLM

BRILLENFABRIK 24

Brillenfabrik 24
Alte Bahnhofstraße 8
44892 Bo-Langendreer
☎ 02 34 - 96 29 15 00
kontakt@brillenfabrik24.de

Haarmann bei Brillenfabrik24
Alte Bahnhofstraße 196
44892 Bo-Langendreer
☎ 02 34 - 28 04 85
info@haarmann-optik.de

Wir liefern kostenfrei innerhalb Witten zu Ihnen nach Hause oder zu Ihrem Arbeitsplatz!

☎ 0 23 02 / 20 20 317

🛒 www.apoboni.shop

✉ service@apothekeamboni-center.de

Das sind wir:



Schlachthofstraße 27
58455 Witten

Das bieten wir:

- kostenlose Parkplätze
- Drive-In Autoschalter
- kontaktlose Bezahlung
- Taler zum Sammeln

So haben wir geöffnet:

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr, 8:30 bis 19 Uhr
Sa, 9 bis 13 Uhr



Hier sind wir:



ASB-Hebammenzentrale Ennepe-Ruhr des Arbeiter-Samariter-Bundes Witten



Die Grundidee für dieses Herzensprojekt ist: „ein guter Anfang für jedes Leben“.

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Witten e.V.

Durch den Hebammenmangel ist es für schwangere Frauen oft ein großes Problem, eine geeignete Geburtshelferin zu finden. Die ASB-Hebammenzentrale Ennepe-Ruhr hilft ihnen dabei und vermittelt kostenlos eine Hebamme, die nach Möglichkeit den individuellen Wünschen entspricht. Durch eine wohnortnahe Vermittlung und kurze Wege können die Hebammen mehr Frauen versorgen.

Da der ASB sich auf die Fahne schreibt „Wir helfen hier und jetzt... von Anfang an“ ist die ASB Hebammenzentrale Ennepe-Ruhr für ihn eine Herzensangelegenheit, die natürlich für beide Seiten, Hebamme und Schwangere, kostenlos zur Verfügung steht.

Wir helfen hier und jetzt... von Anfang an.
www.asb-witten.de/unsere-angebote/hebammenzentrale-witten



Die Nieren: Sie filtern die Giftstoffe aus unserem Körper

Können sie ihre Funktion nicht mehr erfüllen, sind Dialyse oder Transplantation notwendig

Die Nieren sind lebenswichtige Organe. Sie reinigen das Blut und beeinflussen viele Körperfunktionen. Millionen von Menschen leiden an einer Nierenschwäche. Viele von ihnen wissen es nicht einmal, denn am Anfang verursacht die Erkrankung oft noch keine Beschwerden. IMAGE sprach mit Chefarzt Dr. Mario Iasevoli, EvK Witten, über die Nieren.

IMAGE: Welche Aufgabe haben die Nieren im menschlichen Körper?

IASEVOLI: Die meisten Menschen besitzen zwei Nieren. Sie sitzen links und rechts der Wirbelsäule auf der Höhe der unteren Rippen. Eine Niere ist etwa 9 bis 12 cm lang. Über die Harnleiter sind sie mit der Blase verbunden. Der Urin wird in den Nieren gebildet, in die Blase geleitet und von dort mit den gefilterten Giftstoffen aus dem Körper ausgeschieden. Das ist die Hauptaufgabe der Nieren. Dafür filtern sie täglich rund 1.800 Liter Blut. Die Regulierung des Salz- und Wasserhaushalts im Körper, die langfristige Blutdruckeinstellung und die Aufrechterhaltung des Mineralstoffgleichgewichts fallen ebenfalls in ihren Aufgabenbereich. Darüber hinaus produzieren sie Vitamin D und Erythropoetin. Das ist ein Hormon, das die Bildung der roten Blutkörperchen im Knochenmark anregt.

IMAGE: Welche Erkrankungen der Nieren gibt es?

IASEVOLI: An den Nieren können verschiedene Erkrankungen – in der Fachsprache Nephropathie – auftreten. Prinzipiell unterscheidet man dabei Erkrankungen des Nierengewebes (internistisch-nephrologische Erkrankungen) von Erkrankungen der ableitenden Harnwege, welche vom Nierenbecken bis Harnröhre reichen (urologische Erkrankungen). Beispielsweise gibt es die Nierenbeckenentzündung, die in der Regel durch bakterielle Infektionen entsteht. Es gibt Nierensteine oder eine Nierengefäßkrankung. Wir kennen Fehlbildungen der Nieren wie Zystennieren, Doppelnieren oder Hufeisennieren. Bekannt sind auch Nierentumore, die sowohl einen gutartigen als auch einen bösartigen Verlauf nehmen können. Manche Erkrankungen haben zur Folge, dass die Nieren ihre Aufgaben nicht mehr erfüllen können. Dann sammeln sich aufgrund der unzureichenden Entsorgung giftige Substanzen im Körper an und es kommt oft zu zunehmenden Wassereinlagerungen. Um eine lebensgefährliche Vergiftung oder Überwässerung des Organismus zu verhindern, ist eine andere Form der Blutreinigung erforderlich, beispielsweise die Dialyse.

IMAGE: Wie kann man erkennen, dass eine Erkrankung der Nieren vorliegen könnte?

IASEVOLI: Die Beschwerden durch Nierenleiden beginnen oft schleichend. Es kann z.B. zu Verfärbungen des Urins oder einem unangenehmen Geruch kommen. Es treten Schmerzen im Bereich der Nieren auf, die sich aber auch als Rückenschmerzen äußern können. Es kann zu kolikartigen Schmerzen kommen, die bis in die Harnblase ausstrahlen, wenn die ableitenden Harnwege betroffen sind. Außerdem leiden Betroffene häufig an Ödemen, beispielsweise an den Knöcheln oder an den Augenlidern. Die Urinausscheidung wird dann häufig geringer. Schreitet die Erkrankung voran, kommen allgemeine Symptome wie Schwächegefühl, Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Juckreiz, starke Wasseransammlungen in den Beinen, Blässe oder ein auffälliger (an Urin erinnernder) Körpergeruch hinzu.

IMAGE: Wie wird ein Nierenleiden diagnostiziert?

IASEVOLI: Bei Erkrankungen der ableitenden Harnwege findet man häufig Veränderungen des Urins, welche mikroskopisch oder chemisch untersucht werden können. Wichtig sind auch die Blutuntersuchungen auf eine Erhöhung der harnpflichtigen Substanzen. Zu den weiterführenden Untersuchungsmethoden zählen dann auch ggf. die Nierenbiopsie. Hindernisse oder Erkrankungen der ableitenden Harnwege werden dabei von den Spezialisten der Urologie behandelt.

IMAGE: Kann man Nierenerkrankungen vorbeugen?

IASEVOLI: Man kann Risiken minimieren. Zu ihnen gehören der Bluthochdruck und ein Diabetes. Je besser die Einstellung von Blutdruck und Blutzucker ausfällt, desto mehr verringert sich die Gefahr eines Nierenleidens. Dazu tragen auch eine gesunde Ernährung sowie der Verzicht auf Tabak bei. Auch mit Alkohol sollte man vorsichtig sein. Übermäßiger Alkoholkonsum über längere Zeit schadet den Nieren und kann im schlimmsten Fall zu Nierenschäden führen.

IMAGE: Zu den Therapiemöglichkeiten. Was kann man bei einer Nierenerkrankung tun?

IASEVOLI: Die Behandlung einer Nierenerkrankung richtet sich nach Ursache und Ausmaß. Sind zum Beispiel Bluthochdruck oder Diabetes für die Krankheit ursächlich, muss deren frühzeitige Behandlung erfolgen. Unverzichtbar bei der Behandlung einer chronischen Nierenerkrankung ist die Mithilfe des Patienten. Im Falle von Bluthochdruck beispielsweise empfiehlt sich eine Veränderung des Lebensstils durch den Patienten. Leidet die Person unter Übergewicht, sollte dieses auf jeden Fall abgebaut werden. Bei der Ernährung ist auf eine Reduktion von Salz und Eiweiß zu achten. Obst und Gemüse dürfen in größeren Mengen zu sich genommen werden. Eine weitere hilfreiche Maßnahme ist regelmäßige Bewegung. Zu den Medikamenten, die vom Arzt verordnet werden, gehören unter anderem Blutdruckmedikamente wie ACE-Hemmer, die den Blutdruck absenken. Leidet der Patient unter Diabetes, erhält er Arzneimittel, die den Blutzucker absenken. Liegt eine Entzündung der Nierenzellen vor, bekommt der Erkrankte beispielsweise Präparate wie Kortison, Cyclophosphamid oder Cyclosporin. Die Medikamente können das Fortschreiten einer chronischen Nierenerkrankung (bei Autoimmunerkrankungen) oft verlangsamen. Dabei sollte jedoch eine fachärztliche Aufsicht erfolgen.

Helfen Diäten und Medikamente nicht mehr, bedarf es meist einer Dialyse. Dieses Blutreinigungsverfahren gelangt vor allem bei einer akuten oder chronischen Niereninsuffizienz zur Anwendung. Vom Ausmaß der Funktionsstörung hängt es ab, ob die Dialyse auf Dauer durchgeführt werden muss. Manchmal bleibt aber auch nur der Ausweg einer Transplantation. Im Jahr 2020 wurden in Deutschland 1.909 Nieren transplantiert, davon 450 nach einer Lebendorganspende. Am 31.12.2020, dem Stichtag, standen 7.338 Patientinnen und Patienten auf der Warteliste für eine Nierentransplantation. Um auf die Warteliste für eine Spenderniere aufgenommen zu werden, muss ein endgültiges Nierenversagen vorliegen. Die Patientin oder der Patient muss dabei dialysepflichtig sein und weitere Voraussetzungen erfüllen. Wichtig ist dabei auch, dass eine mögliche Grundkrankheit nicht die neue Niere wieder schädigt (z.B. schlecht eingestellter Diabetes mellitus).

IMAGE: Kann sich eine geschädigte Niere regenerieren?

IASEVOLI: Bei chronischen Nierenleiden ist eine Regenerierung nur in geringem Maße möglich. Die Nieren stellen, insbesondere bei weiter bestehender Ursache, nach und nach ihre Funktion ein. Wird die Niereninsuffizienz allerdings früh erkannt, kann sie in einigen Fällen geheilt oder verlangsamt werden. Es ist wichtig, eventuelle Beschwerden frühzeitig medizinisch abklären zu lassen. Im Spätstadium helfen dann nur noch die Dialyse oder eine Transplantation. anja



Dr. Mario Iasevoli, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am EvK Witten. Foto: EvK

EvK – Der Mensch im Mittelpunkt

Gut versorgt in Medizin, Pflege und Therapie.



Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27
58455 Witten
02302.175-0





HAUSÄRZTE AM KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS BOCHUM

E. DÜZENLI & DR. L. RAMACHANDRAMOORTHY
– Fachärzte für Innere Medizin –



Terminvereinbarung:
telefonisch unter
0234 89 06 65 81 /-82
oder per E-Mail:
info@hausarzt-bo.de



Erdogan Düzenli
Facharzt für Innere Medizin

Dr. med. Lavern Ramachandramoorthy
Facharzt für Innere Medizin



Hausärzte am Knappschaftskrankenhaus Bochum
In der Schornau 25a | 44892 Bochum
Tel. 0234 89 06 65-81 /-82 | Fax 0234 89 06 65 83
info@hausarzt-bo.de | www.hausarzt-bo.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14 bis 17 Uhr

Neue Praxis eröffnet

Hausärzte am Knappschaftskrankenhaus

Erdogan Düzenli und Dr. med. Lavern Ramachandramoorthy, beide Fachärzte für Innere Medizin, sind seit dem 2. November 2021 in ihren Räumen, in der Schornau 25a, für ihre Patienten da. Damit steht eine zusätzliche hausärztliche Versorgung für Bochum-Langendreer zur Verfügung. Die neue barrierefreie Praxis ist bequem mit dem Aufzug zu erreichen. Die Patienten erwartet auf insgesamt 204 qm helle und moderne Praxisräume.

Hausärzte und Fachärzte für Innere Medizin

Das Leistungsspektrum beider Ärzte deckt ein breites Feld der Inneren Medizin ab. So kann beispielsweise eine Sonografie der Bauchorgane, der großen Bauchschlagader (Aorta) und Schilddrüse durchgeführt werden. Weiter bieten beide Ärzte DMPs (Disease Management Program), Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, an. In einem separaten Funktionsraum kann spezielle Funktionsdiagnostik z.B. eine Belastungergometrie oder weitere Langzeitdiagnostik beim Aufspüren von Herzrhythmusstörungen und Bluthochdruck helfen.

Hauptaufgabe sehen beide Ärzte in Prävention und Aufklärung

„Natürlich werden auch alle gängigen Impfungen verabreicht, auch eine Immunisierung gegen Covid-19.“ Auffrischungsimpfungen (Booster) können den Patientinnen und Patienten zeitnah angeboten werden. „Wir wollen auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand bleiben und bilden uns kontinuierlich fort“, betonen beide Ärzte.

Knappschaftskrankenhaus für den Notfall

Bei einem akuten medizinischen Notfall in der Praxis steht schnell das Notfall-Team der Intensivstation des Knappschaftskrankenhauses zur Seite. Somit ist die weitere reibungslose medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten gewährleistet.

Beide Ärzte haben ihre fachärztliche Weiterbildung für Innere Medizin gemeinsam am St.-Elisabeth-Krankenhaus in Herten absolviert. „Wir kennen uns schon sehr lange und sind es gewohnt, Hand in Hand zu arbeiten“, sagt Erdogan Düzenli.

Momentan wird in der Praxis wegen der Corona-Pandemie lt. Elke Hermann (Empfang) möglichst mit Terminen gearbeitet. „Es sind aber kurzfristige Termine möglich, im Notfall kann man immer kommen.“ Weitere Infos über Tel. 0234/890665-81 oder -82 sowie unter www.hausarzt-bo.de und info@hausarzt-bo.de.

Forschung zur Neuroonkologie

Dr. Milena Pertz erhält Andreas-Zimprich-Preis

Für ihre Dissertation „Erfassung kognitiver und soziokognitiver Funktionen nach Diagnose und Therapie eines primären Gehirntumors“, erhielt Dr. Milena Pertz, Neuropsychologin in der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, jetzt den Andreas-Zimprich-Preis.

Dank moderner multidisziplinärer tumorspezifischer Therapien können heute oftmals mehrjährige Überlebenszeiten in der Neuroonkologie erzielt werden. Die erreichte Lebensqualität der Patienten innerhalb dieser Jahre ist ein bedeutender Parameter zur Beurteilung des Therapieerfolges und von vielen Faktoren abhängig.

Die sogenannten soziokognitiven Funktionen stellen eine essenzielle Voraussetzung für eine erfolgreiche soziale Interaktion und Kommunikation dar. Auf Basis soziokognitiver Funktionen treffen Menschen Entscheidungen darüber, wie sie sich in sozialen Situationen verhalten möchten. Schwierigkeiten in diesen Prozessen führen im Alltag zu konfliktbeladenen Interaktionen mit Mitmenschen und können zu sozialer Isolation führen. Dadurch kann die Lebensqualität der Betroffenen auf verschiedenen Ebenen empfindlich beeinträchtigt und ihre gesellschaftliche Teilhabe, wie z. B. die Rückkehr in den Beruf und die Integration in das soziale Umfeld, erschwert werden.

Neubelebung der Praxisräume



Dr. Schönenstein eröffnet Privatpraxis

Frau Eva Hecht, Kinder- und Jugendtherapeutin, hat zum 1. April 2022 ihre Praxisräume in der Breitestraße 109 an Frau Dr. med. Claudia Schönenstein übergeben.

Fast 25 Jahre hat Frau Hecht ihre Praxis in der umgebauten ehemaligen Backstube der früheren Bäckerei Hitzemann betrieben und hat hier vielen Kindern und Jugendlichen und ihren Familien Hilfe zur Selbsthilfe gegeben, um ein selbstbestimmtes positives Leben im Rahmen einer funktionierenden Familiengemeinschaft zu erlangen. Sie steht noch stundenweise in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis mit ihren gesammelten Erfahrungen zur Verfügung.

Behandlung von psychischen Störungen

Frau Dr. Schönenstein hat nach 39 Jahren Tätigkeit als Hausärztin in Heven nun diese Praxisräume übernommen und hier eine Privatpraxis eröffnet, in der sie sich überwiegend mit auflösender Hypnose zur Behandlung von psychischen Störungen und psychosomatischen Erkrankungen wie Angst, Depression, Phobien, Migräne, Reizdarm, Stottern und vielen anderen Störungen befasst, um hier schnelle Erleichterung zu bewirken. Gleichzeitig therapiert sie mit Bioresonanz, Akupunktur und Laserbehandlung, um bei chronischen schwer therapierbaren Störungen zu helfen. Diesen Therapieformen hat sich Frau Dr. Schönenstein schon teilweise in ihrer Hausarztpraxis gewidmet. „Nach Übergabe meiner Praxis habe ich mich aufgrund meiner jahrelangen Erfahrung mit der Behandlung von psychischen Erkrankungen auf die Hypnotherapie bzw. auflösende Hypnose spezialisiert, deren schnelle und tiefgreifende Erfolge mich nachhaltig begeistert haben“, erzählt die Medizinerin. Beide Behandlerinnen freuen sich, dass die Übergabe so reibungslos geklappt hat und die schönen Räume weiter therapeutisch genutzt werden können.

Was ist auflösende Hypnose?

Hypnose ist ein vom geschulten Therapeuten herbeigeführter tiefenentspannter Wachzustand, in dem Therapeut und Klient kommunizieren. Unter auflösender Hypnose nach OMNI versteht man eine Behandlungsart, bei der in tiefer Hypnose das auslösende Erlebnis und dessen Emotionen identifiziert und aufgelöst werden, die für die Probleme des Klienten ursächlich sind. Oft wird ein Zusammenhang der Beschwerden mit früheren Erlebnissen vom Betroffenen vermutet. Eine „emotionale Löschung“ der Erlebnisse gelingt aber allein mit der Bewusstwerdung selten. Dies kann aber in Hypnose geschehen.

AUFLÖSENDE HYPNOSE BIORESONANZTHERAPIE

DR. MED. CLAUDIA SCHÖNSTEIN



HILFE BEI EMOTIONALEN BELASTUNGEN,
ÄNGSTEN; UNANGENEHMEN GEFÜHLEN SOWIE
NEGATIVEN VERHALTENSWEISEN



BIOLOGISCHE BEHANDLUNGEN VON
CHRONISCHEN STÖRUNGEN, SCHWÄCHEN
UND ALLERGIEN

Breitestr. 109 · 58452 Witten
+49 (0) 170 61 37 260
www.hypnose-schönenstein.de

Neuer Linearbeschleuniger

Ca. 1,8 Mio. teures Gerät kommt aus luftiger Höhe ins EvK

Das war eine Anlieferung der besonderen Art: Am Evangelischen Krankenhaus Witten war mehrere Stunden lang ein Autokran im Einsatz, um die dortige Klinik und das MVZ für Strahlentherapie mit einem neuen Linearbeschleuniger neuester Bauart zu beliefern, das Hightech-Gerät wird demnächst bei der Bestrahlung von bösartigen Tumoren zum Einsatz kommen. Einen ganzen Tag lang hievte der Kran die Einzelteile (46 Holzkisten) in luftige Höhe zum Eingang der Strahlentherapie. Warum für die Anlieferung so schweres Gerät nötig war, machen die Daten deutlich: Die einzelnen Bauteile brachten zwischen 500 Kilogramm und 2,2 Tonnen auf die Waage. Allein der 3,5 m lange Bestrahlungsarm (Gantry) wog 1,6 Tonnen.

Aufbau und Softwareinstallation braucht noch etwas Zeit

Bis der neue Linearbeschleuniger zum Einsatz kommt, wird es noch einige Wochen dauern: Allein der mechanische Aufbau wird eine Woche in Anspruch nehmen. Anschließend folgen eine umfangreiche Softwareinstallation sowie die Einmessung des rund 1,8 Millionen Euro teuren Gerätes.



Werden Sie Teil unseres Teams!



AP - Pflegedienste GmbH
zu Hause fühlen - in Würde leben.

Wo? Witten-Herbede, Seniorenzentrum „Am Alten Rathaus“

Wer? exam. Pflegekräfte m/w/d, für Voll- und Teilzeit
Pflegehilfskräfte m/w/d, für Voll- und Teilzeit
Präsenzkräfte m/w/d, 20. Std./Woche

- Unbefristeter Vertrag
- Gutes Arbeitsklima
- 13. Gehalt + Urlaubsgeld + Boni
- BGM (z.B. Massagen) + Zuschüsse



Seniorenzentrum Am Alten Rathaus // Sabine Goedtke
Wittener Str.6 // 58456 Witten-Herbede
02302 282 681 141 // goedtke@seniorenzentrum-witten.de

Der Darm - wenn der lebenswichtige Schlauch erkrankt

Chronische Darmentzündungen und Darmkrebs: Das ist bekannt zu Ursachen, Diagnosen und Therapien

Felix Burda verspürte drei Wochen lang unbestimmte Bauchschmerzen und ging zum Arzt. Dann eröffnete ihm der Arzt die furchtbare Nachricht. Die Schmerzen kamen von Metastasen in der Leber. Die bereiteten ihm die Beschwerden. Denn: Der Darmtumor war jahrelang unbemerkt gewachsen. Hätte man ihn frühzeitig entdeckt, so hätte man einen (damals noch gutartigen) Polypen entfernt. Felix Burda starb mit 33 Jahren an Darmkrebs. Zu seinem Gedenken gründeten seine Eltern die Felix Burda Stiftung. Das ist ein besonders tragisches Beispiel für Darmerkrankungen.

IMAGE sprach mit dem Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Hattingen Prof. Dr. Andreas Tromm. Sein klinischer Schwerpunkt liegt bei den chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und dem Darmkrebs. Er ist einer der Sprecher der DCCV, Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung e.V.

IMAGE: In welchem Alter tritt Darmkrebs auf und wie wird er in der Regel diagnostiziert?

TROMM: Darmkrebs kann in jedem Alter auftreten, allerdings erhöht sich das Risiko mit zunehmendem Alter. Die Erkrankung tritt bei Männern wesentlich häufiger auf als bei Frauen. Weil sie langsam verläuft und in den Anfängen gutartig ist, kann man sie mit der 2002 als Kassenleistung eingeführten Vorsorge für Frauen ab 55 Jahre, Männer ab 50 Jahre, der Darmspiegelung (Koloskopie) gut entdecken und heilen. Allerdings nutzen viele Menschen, vor allem Männer, diese Vorsorge-möglichkeit bis heute nicht. Dabei ist erwiesen, dass trotz der immer älter werdenden Bevölkerung die Vorsorge als Gegensteuerung dafür sorgt, dass die Zahl der Darmkrebspatienten in Deutschland gesenkt wurde. Weitere Möglichkeiten der Vorsorge sind der Test auf verstecktes Blut und der seit dem 1. April 2017 als Kassenarztleistung eingeführte immunologische Stuhltest. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern verfügt Deutschland hier über ein sehr gutes Früherkennungsprogramm. Wer in seiner Familie Darmkrebsvorfälle hat, wer Blut im Stuhl feststellt oder Veränderungen im Stuhlgang entdeckt, sucht zwar in der Regel seinen Arzt auf, hat aber oft zunächst keine Schmerzen. Gerade deshalb ist eine Vorsorge und frühzeitige Diagnostik sehr wichtig.

IMAGE: Welche Risiken führen zu Darmkrebs?

TROMM: Einige Risikofaktoren kann jeder selbst beeinflussen. Rauchen und Alkohol sind zwei von ihnen. Dann Übergewicht und Bewegungsmangel. Wir wissen auch, dass das Krebsrisiko bei zu hohem Fleischkonsum steigt. Die häufigste Vorläuferstufe von Darmkrebs sind Polypen. Dies sind gutartige Wucherungen der Darmschleimhaut, die ins Darminnere hineinragen. Sie sind gerade bei älteren Menschen häufig: Etwa jeder dritte Erwachsene über 55 Jahre hat zumindest einen Polypen im Darm. Die meisten dieser Polypen sind sogenannte Adenome, die klein und harmlos bleiben. Wenn Polypen jedoch über viele Jahre wachsen, können sich Zellveränderungen (Dysplasien) bilden und so kann schließlich Darmkrebs entstehen. Wichtig ist auch die regelmäßige Überprüfung der Leberwerte im Rahmen der Blutabnahme. Eine frühe Bestimmung der Leberwerte schließt Erkrankungen wie beispielsweise Metastasen durch einen streuenden Tumor aus.

IMAGE: Welche anderen Darmerkrankungen gibt es noch?

TROMM: Die meisten Menschen werden irgendwann in ihrem Leben mit einer Darmerkrankung konfrontiert. Oft ist sie aber nur temporär, das bedeutet, sie verschwindet nach ein bis zwei Wochen und hinterlässt keine Folgeerscheinungen. Anders sieht das bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen aus. Sie kehren immer wieder und verursachen weitere gesundheitliche Schäden. Die Colitis ulcerosa ist eine solche Darmkrankheit (kurz: CED), die den Dickdarm betrifft. Als Ursache wird ein gestörtes Zusammenspiel des Immunsystems, des Darms und der Darmflora vermutet.



Prof. Dr. Andreas Tromm, seit 25 Jahren bei den Augusta Kliniken, seit 22 Jahren Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Hattingen. Foto: Augusta Kliniken

Die Darmbarriere wird geschädigt und eine chronische Entzündung ausgelöst. Eine andere chronische Entzündung heißt Morbus Crohn. Sie befällt vor allem den letzten Teil des Dünndarms, aber auch den Dickdarm. In beiden Fällen können auch an Haut oder Gelenken Beschwerden auftreten. Ultraschall, Magen- und Darmspiegelung (Endoskopie) sowie eine genaue Anamnese sind die Diagnosen erster Wahl. Auch die Kernspintomographie wird eingesetzt, um eine Dünndarmbeteiligung bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen nachzuweisen.

Beide Erkrankungen verlaufen in Schüben und verursachen Bauchschmerzen, Durchfall oder permanenten Stuhldrang. Männer und Frauen sind mit gleicher Häufigkeit betroffen. Die Krankheiten können in jungen Jahren auftreten, aber auch erstmalige Beschwerden im Alter sind möglich. Ziel der oft medikamentösen Behandlungsmaßnahmen ist die Linderung von Beschwerden und das Hinauszögern weiterer Schübe. Wenn die medikamentöse Behandlung nicht ausreicht, kann auch eine Operation notwendig sein. Dabei werden beispielsweise verengte Stellen erweitert, Fisteln verschlossen, Abszesse entfernt, Darmverschlüsse behoben oder es werden schwer geschädigte Darmabschnitte entfernt. Eine Heilung ist bisher nicht möglich.

IMAGE: Wie viele Menschen sind in Deutschland von einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung betroffen?

TROMM: Etwa 400.000 Menschen sind in Deutschland betroffen und die Tendenz ist steigend. Die ersten Symptome sind meist wiederkehrende Bauchschmerzen und Durchfälle.

IMAGE: Bisher ist eine Heilung nicht möglich. Aber kann man der Krankheit vorbeugen?

TROMM: Zunächst muss man wissen, wie eine Entzündung entsteht. Der Darm besitzt in unserem Körper eine zentrale Aufgabe, in deren Mittelpunkt die Verdauung der aufgenommenen Nahrung steht. Innen ist er vollständig mit einer Schleimhaut, der sogenannten Mukosa, ausgekleidet, damit keine Krankheitserreger oder andere schädliche Substanzen aus dem Darminnere in tiefer liegende Gewebeschichten oder das Blut gelangen können. Wenn diese Schutzschicht geschwächt wird, können Bakterien eindringen und eine Entzündung auslösen. Sie kann chronisch werden und in der Folge zu starken Schäden an der Darmschleimhaut und den darunterliegenden Schichten der Darmwand führen. Bei den genauen Ursachen vermuten Experten einen Mix aus genetischer Veranlagung, Rauchen, Ernährung, Hygiene und der Zusammensetzung der Darmflora. Daraus ergeben sich, ebenso wie beim Darmkrebs, auch die Risikofaktoren und ihre Vermeidung. Bei der Ernährung sollte man auf frische Produkte, vor allem Obst und Gemüse, zurückgreifen. Der Verzicht auf blähende Speisen ist ange-raten, Zurückhaltung sollte auch bei Alkohol, süßen Speisen, rotem Fleisch und Fett geübt werden. Eine spezielle Diät oder Ernährungsform gibt es allerdings nicht. *anja*

EVK HATTINGEN

120 Jahre Medizin vor Ort



Wir sind da, wenn Sie uns brauchen -
24 Stunden am Tag.

Das Ev. Krankenhaus Hattingen bietet als Akut-krankenhaus mit breit aufgestelltem Fachpersonal schnelle Hilfe im Notfall. Eine Vielzahl an spezialisierten Fachabteilungen versorgt jährlich rund 25.000 Patientinnen und Patienten ambulant und stationär - auch überregional.

UNSERE ABTEILUNGEN

- » Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie
- » Klinik für Innere Medizin (u.a. Fachärzte für Gastroenterologie, Pneumologie, Kardiologie)
- » Diabeteszentrum Ruhrgebiet
- » Schwerpunkt Altersmedizin
- » Klinik für Neurologie mit zertifizierter Schlaganfallstation (Stroke Unit) und Parkinson-Spezialklinik
- » Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin und Schmerztherapie (AINS)
- » Notaufnahme mit Spezialisten aller Bereiche

Evangelisches Krankenhaus Hattingen
Klinik der Ev. Stiftung Augusta
www.augusta-kliniken.de

Bredenscheider Str. 54
45525 Hattingen
Telefon 02324 502-0

augusta
MEDIZIN PFLEGE BILDUNG

Im Interview mit dem Recruiting-Team der SAB. Ruhr wird uns ein Einblick in die Schulbegleitung und Personalentscheidungen in der Teilhabeassistenten, insbesondere in der Schulbegleitung, gewährt. Frau Dahlhaus, Frau Schulz und Herr Da Silva bilden das Recruiting-Team.

Über uns:

Die SAB.Ruhr ist ein Fachdienst für Teilhabemanagement. Wir begleiten Menschen mit Unterstützungsbedarf bei der Überwindung von alltäglichen Barrieren und setzen uns für eine inklusive Schullandschaft ein. Das Unternehmen wurde im Jahr 1998 gegründet und entwickelte sich schnell zu einem Dienstleister mit den Schwerpunkten: Schulbegleitung, persönliche Assistenz für Menschen mit Handicaps, Eltern-, Arbeits- sowie Studienassistenz. Alle diese Begriffe werden heute unter dem Oberbegriff Teilhabemanagement oder auch Teilhabeassistenten zusammengefasst. Die SAB.Ruhr wächst seit Firmenstart jährlich konstant. Deshalb werden ständig neue Mitarbeiter*innen gesucht, die Teil der Erfolgsgeschichte werden möchten.

Die SAB.Ruhr hat eine Karriereseite ins Leben gerufen und bietet dort Jobs im Teilhabemanagement an. Was genau war der Grund dafür?

Die Antwort ist relativ einfach. Die Teilhabe der Menschen mit Handicaps ist spätestens mit der Einführung des Bundesteilhabegesetzes in den gesellschaftlichen Mittelpunkt gerückt. Das haben wir immer befürwortet und uns dafür eingesetzt. Die Zeichen der Zeit stehen also auf Fortschritt und Inklusion. Doch die gesetzliche Verankerung allein ist nur die halbe Miete. Um den Menschen mit Unterstützungsbedarfen eine echte praktische und gelebte Teilhabe zu ermöglichen – und nicht nur auf dem Papier –, bedarf es Personengruppen, die in diesem Job aufgehen und natürlich leben können. Also keine Jobs im Niedriglohnbereich, sondern ordentlich nach TVÖD bezahlt.

Auf Ihrer Jobseite findet man einen interessanten Artikel mit dem Namen „Du verdienst mehr“. Steckt dahinter eine doppelte Botschaft?

Die SAB.Ruhr ist ein Dienstleister, der für faire Bezahlung seiner Beschäftigten steht. Bei uns ist das Gehalt keine Verhandlungssache. Durch die Anlehnung an den Tarif des Öffentlichen Dienstes wissen unsere Beschäftigten, wieviel ihnen zusteht: heute, morgen oder auch in zwei Jahren. Gute Arbeit möchte fair entlohnt werden! Aktuell startet jeder mit einem Stundenlohn von 14,02 EUR in die Tätigkeit der Schulbegleitung. Damit verdient man bei uns mehr als in der Branche tatsächlich üblich. Dein Gehalt in der Schulbegleitung ist immer transparent und den Entgelttabellen des TVöD-SuE (S2-S3) zu entnehmen. Die sog. Springerkräfte starten hingegen mit 15,16 EUR.

Dein Gehalt ist keine Verhandlungssache mehr. Und ja, Sie haben Recht: Die Überschrift soll bewusst darauf aufmerksam machen, dass die Schulbegleiter*innen einen wichtigen Beitrag leisten und uns als Gesellschaft nach „vorne“ bringen. Ihre Arbeit muss wertgeschätzt werden. Sie verdienen mehr. Das ist in der Coronazeit einmal mehr deutlich geworden. Unter veränderten Rahmenbedingungen funktioniert die inklusive Bildung nicht ohne Schulbegleitung. Mit dem Gehalt allein ist es nicht getan. Ohne kollegiale Fallberatung, aktive Einarbeitung an Schulen und mit dem eigenen Schützling, kostenlose und regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen wird es schnell stressig für alle Beteiligten.

Worauf kommt es in der Schulbegleitung insbesondere an? Was muss ein Bewerber*in mitbringen?

Beziehungskompetenz! Wer diese nicht mitbringt, kann in der Schulbegleitung nicht bestehen.

Was genau ist mit „Beziehungskompetenz“ gemeint?

Die Verantwortung für den Beziehungsaufbau liegt immer bei Erwachsenen und nicht bei Kindern und Jugendlichen. Als erwachsene Person in der Rolle der Schulbegleitung bist du für die Qualität der Beziehung verant-



wortlich. Du hast es in der Hand, diese zu verbessern. Natürlich gelingt es bei manchen leichter als bei anderen. Gerade bei Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten ist die Suche nach den offenen Kommunikationskanälen anfangs immer etwas mühsam und erfordert mehr Einsatz. Aber genau darum geht es: Einen guten Draht zu deinem Schützling aufzubauen und ihm/ihr den Weg in die Gemeinschaft des Klassenverbandes zu ermöglichen, dem Lernprogramm zu folgen und die eigenen schulischen Ziele zu erreichen. Wenn du es also geschafft hast, dafür zu sorgen, dass sich dein Schützling bei dir sicher und geborgen fühlt, dann befindest du dich auf dem besten Weg. Zum Beziehungsaufbau gehört, dass einem der/die andere wichtig ist, man sein/ihr Verhalten ernst nimmt, seine/ihre Gefühle respektiert und seine/ihre Persönlichkeit als wertvoll erachtet. Diese Arbeit verlangt auch, dass du dich auf die persönlichen Bedürfnisse deines Schützlings einlässt, darum bemüht bist, Vertrauen herzustellen und persönliche Sichtweisen auszutauschen. In der Arbeit mit Schüler*innen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten geht es tatsächlich um Vertrauensaufbau, Empathie, Toleranz und selbstverständlich um Respekt. Das sind die Gelingensfaktoren für eine gute und nachhaltige Schulbegleitung.

Sie haben für die Schulbegleitung exklusiv ein Recruiting-Team gegründet. Interessant. Was genau sind seine Aufgaben und Vorteile? Sind Sie auch Ansprechpartner für Eltern, die sich zum ersten Mal mit dem Thema der Schulbegleitung auseinandersetzen?

Wir sprachen schon über die Wichtigkeit der Beziehungskompetenz als einen der Gelingensfaktoren für die Schulbegleitung, aber auch generell in der Teilhabeassistenten. Kennen Sie den Film „Ziemlich beste Freunde“? In dem Film scheinen sich zwei unkonventionelle Menschen auf einer Beziehungsebene gesucht und gefunden zu haben, während alle anderen Kandidat*innen trotz einschlägiger Kompetenzen aus den Pflegeberufen in der Eignungsprüfung gescheitert sind. Ohne zu sehr romantisieren zu wollen, halten wir den Prozess des Matching auf der Beziehungsebene für sehr wichtig. Unser Team übernimmt genau diese Aufgabe und fühlt den Bewerbenden auf den (Beziehungs-) Zahn. Wir stellen den Bewerbenden gerne die Frage: Wie viel Herz steckt in dir auf einer Scala zwischen 0 und 10? Die Selbsteinschätzung der Bewerbenden ist uns sehr wichtig. Unsere Bewerbungsgespräche werden tatsächlich etwas anders geführt. Eine der weiteren Fragen, denen man sich stellen muss, greift das Zitat von der Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach auf. Sie sagt nämlich: „Wer Geduld sagt, sagt Mut, Ausdauer und Kraft!“ Die Eltern der Kids mit Handicaps wissen sehr gut, was damit gemeint ist. Diese Frage zu beantworten, fehlt einigen Kandidaten tatsächlich schwer. Für unser Entscheider-Team ist das ein Warnsignal, das dafür Anlass gibt, in der Sache weiter nachzubohren. Unsere Eltern, für die wir auch als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, wissen diese Vorgehensweise sehr zu schätzen.

Bei uns

gibt es die besten Jobs

Bei der SAB.Ruhr, verdienst Du mehr!

Viele Vorteile

Lohn nach Tarif

Automatische Gehaltsteigerung

in der Schulbegleitung

0234-545081-60

instagram.com/sab.ruhr

facebook.com/sab.ruhr

youtube/sab.ruhr

sab.ruhr

Jetzt informieren

www.sab.jobs

sab.schule **sab.freizeit** **sab.team** **sab.jobs**



5 KAUFEN + 1 GESCHENKT*

Beim Kauf von 5 Flaschen Kiefer Rivaner, feinherb Kaiserstuhl/
Baden 0,75 l schenken wir euch die sechste Flasche.



1 FLASCHE
GRATIS

1 x 0,75 l Flasche
6,00 €
30 € für
5 x 0,75 l Flasche

KIEFER¹⁸⁵¹
by m & b schmidt

Rivaner. Klassiker. Auf Spitzen-
niveau jung und frech interpretiert.

Zartes Lichtgelb im Glas. Im Duft überr-
schen reife Fruchtaromen. Der feinherbe
Typ bringt tropische Früchte wie Ananas
und Melone richtig zur Geltung. Im Finale
begeistert feine Mineralität.

#nachregenkommtonnenschein

*Solange der Vorrat reicht, Aktion gültig bis 31.05.2022.

Alter Fährweg 8 in Witten-Heven | 02302-56006 | sonnenscheiner.de

Der Rivaner aus der Feder von Weingut Kiefer zeigt im Weinglas ein
zartes Lichtgelb. Die erste Nase des Rivaners offenbart Noten von tropi-
schen Früchten. Den fruchtigen Teilen des Bouquets gesellen sich
noch mehr fruchtig-balsamische Nuancen hinzu.

Für diesen außergewöhnlich eleganten reinsortigen Wein vom Wein-
gut Kiefer wurde nur makelloses Traubenmaterial verwendet. Die Re-
ben graben hier ihre Wurzeln tief in Böden aus Lehm und Lössboden.
Durch die balancierte Fruchtsäure schmeichelt der Rivaner mit we-
chem Mundgefühl, ohne es gleichzeitig an Frische missen zu lassen.

Rivaner oder Müller-Thurgau?

Die Rebsorte Rivaner, auch Müller-Thurgau genannt, gehört zu den
erfolgreichsten deutschen Weißwein-Neuzüchtungen. Das Synonym
Müller-Thurgau für den Rivaner bezieht sich auf seinen „Erfinder“ Her-
mann Müller aus dem Schweizer Kanton Thurgau. Der Wissenschaftler
züchtete 1882 die neue Rebsorte in der Forschungsanstalt Geisen-

heim im Rheingau. 1913 wurde die neue Sorte dann schließlich nach
ihm „Müller-Thurgau“ getauft.

Speiseempfehlung zum Rivaner

Rivaner sollte am besten gut gekühlt bei 8 bis 10°C genossen werden.
Er passt perfekt als begleitender Wein zu Spargel, Wok-Gemüse mit
Fisch oder fruchtigem Endiviansalat. Rivaner oder Müller-Thurgau ist
ein klassischer Essensbegleiter zu leichten Speisen.

Unkomplizierter Weißwein

Rivaner-Weine besitzen wenig Säure und haben ein charakteristisches
Bouquet aus Frucht- und Muskatanklängen, manchmal sind auch blu-
mige Nuancen dabei. Die meisten Rivaner sind unkomplizierte, har-
monische Alltagsweine. Der in der Regel leichte Weißwein sollte jung
getrunken werden, da er mit den Jahren seinen aromatischen Charme
verliert. Aber auch die raren Prädikatsweine aus Rivaner-Trauben soll-
ten Sie innerhalb von fünf Jahren genießen.

Leckere Speisen und Getränke,
nachhaltig und aus der Region.

Saisonale deutsche Küche!
Selbstgebräutes Bier und leckere
Sonnenschein-Weine.

Aktuell:
Deutscher Spargel mit verschiedenen Beilagen.



Deine Heimat

in den Räumen der Firma Sonnenschein

NEUERÖFFNET!



Für Ihre Feierlichkeiten sprechen Sie uns gerne an!

Alter Fährweg 8 | 58456 Witten | 02302 1851 4029 | info@deineheimat.ruhr | www.deineheimat.ruhr

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 12.00 bis 22 Uhr | Sonntag und Montag geschlossen

Besuchen Sie auch den überdachten
Wintergarten und unsere Sonnenterrasse!

Für die einen ist es eine Pfütze ...

... für uns ist es der Beginn einer
spannenden und aufregenden
Reise.

Spass am gemeinsamen Entdecken? Wir suchen Expeditionsleiter/innen.
Bewerbung unter: kitaleitung@drk-kita-sprockhoevel.de



Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe

gardinen krieger
wohnen ist mehr...
• Fensterdekorationen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Gardinenreinigung
• Wohnaccessoires
• Geschenkartikel
Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
Tel. 0 23 24 / 2 26 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören
• Brillen
• Sonnenbrillen
• Contactlinsen
• Hörgeräte
Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen - Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980
Goldankauf
Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

Lanwehr
MINERALÖL
HEIZÖL
WITTEN 91 42 50
02302-

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

10 % Gutscheine
*gültig für deinen nächsten Einkauf vom 5.5. bis zum 1.6.22
INTERSPORT im UG
GUEVENC
Stadt Galerie Witten

112
Notruf

EDEKA Markt
Familie Grütter und Team
Wittener Str. 12 • 58456 Witten • 02302/972026
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!
• Fenster- und Türsicherung
• Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
• Brandmeldeanlagen Funk & Draht
• Schließanlagen / Zutrittskontrolle
• Elektroarbeiten
NEU 0 % Finanzierung
und günstiges Leasing möglich
für Privat und Gewerbe
Bebelstr. 19 • 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

lebe leichter
In 12 Wochen genial normal
zum Wunschgewicht!
Kursstart: September 2022
Onlinecoaching jederzeit möglich
Alle Infos und Anmeldung unter:
lebeleichter.saatkorn.net
Tel.: 02302-1782608
Ansprechpartner Annette Grabosch
Ich freue mich auf Sie!

Elektromobilcenter Witten
Mobilität im Alter
ELEKTROMOBILE
ROLLATOREN
AKKUS
ROLLSTÜHLE
KFZ-ANKAUF
24H WERKSTATT
VERLEIH SERVICE
Crengeldanzstraße 24 | 58455 Witten
02302 / 400 42 09
www.elektromobilcenter-witten.de
info@elektromobilcenter-witten.de

...mehr als NUR Steine!

Natursteinbrüche  Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

Bommerholzer Baumschulen

Blütenmeer – Blütenzauber!

Wir bieten Ihnen u. a. ein breites Sortiment an Beet- und Balkonpflanzen sowie Ampel- und Kübelpflanzen.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Rosen verzaubern jeden Garten

Rosen – wie die apricot-rosafarbene „Domaine de Cantilly“ oder die bordeauxrote „Astrid Gräfin von Hardenberg“ – verzaubern unsere Sinne durch ihren lieblichen Duft und ihr Farbenspiel. Im Rosengarten kommt die „Königin der Blumen“ mit ihren vielfältigen Arten optimal zur Geltung und bietet oft ein einzigartiges buntes Spektakel vor grünem Rasen.

Besonders wirkungsvoll sind farblich aufeinander abgestimmte Rosenpflanzungen auf einer leichten Anhöhe, die vielleicht von einem Pavillon gekrönt wird. Ob einmalblühende, gefüllte oder ungefüllte Rosenarten oder Hinweise zum idealen Standort – Informationen erhalten Gartenfreunde in den Baumschulen vor Ort. Hier finden sich auch Spezialisten für eine ganzheitliche Gestaltung von Rosengärten. Informationen unter www.gruen-ist-leben.de.

Wer zu den richtigen Pflanzen greift, hat über Monate seine Freude im Rosengarten. Manche Sorten blühen nur einmal pro Saison, andere treiben mehrfach neue Blüten aus. Besonders alte Rosenarten, Englische Rosen und Edelrosen zeichnen sich durch ihren intensiven Duft aus. Alle Rosen lieben auf jeden Fall gute Pflege und die meisten brauchen einen Standort mit mindestens fünf bis sechs Sonnenstunden pro Tag. *spp-o*



Streiten Rosen beim Rosenkrieg

Nein, Blumen, insbesondere Rosen, führen natürlich keine Kriege gegeneinander. Doch woher kommt dann der „Rosenkrieg“? Wer bekommt die Kinder, wer bekommt den Hund? Mit einem Rosenkrieg sind Lebenssituationen gemeint, in denen Paare sich trennen wollen und dabei einen heftigen Streit ausfechten. Prominentes Beispiel ist seit längerem die Trennung von Brad Pitt und Angelina Jolie, die auch nach ihrer Scheidung keine mögliche Auseinandersetzung auslassen.

Dass es solche Trennungsszenen immer schon gab, lässt der Ursprung des Begriffes „Rosenkrieg“ im 15. Jahrhundert in England vermuten. Die Adelsfamilien Lancaster und York stritten nicht nur um die englische Thronherrschaft, sondern führten sogar Kriege gegeneinander. Beide Familienwappen zeigten jeweils eine Rose – die im Wappen des Hauses York war weiß, die des Hauses Lancaster rot. Über die Zeit ging der lang schwelende Streit dann als „War of the Roses“ in die Geschichte ein und prägte später sogar die deutsche Redensart. *www.geo.de/dx*

Farbenfroher Wetterschutz



Foto: Consolan/spp-o

Rund ums Haus und im Garten gibt es gerade in der warmen Jahreszeit viel zu tun. Da fallen dann auch Holzobjekte wie Hausfassade, Gartenhaus, Zaun oder Pergola auf, die nach einigen Jahren im Freien deutliche Spuren der verschiedenen Witterungseinflüsse zeigen und nicht mehr so richtig ins schöne Ambiente passen. Dann ist es Zeit, sie mit einer deckenden Wetterschutzfarbe wie der von Consolan zu streichen. Mit einer solchen Farbe bekommen neue oder ältere Holzobjekte im Außenbereich einen frischen Look und sind außerdem wirksam gegen UV-Strahlung und Nässe geschützt – bei Consolan sind es bis zu zehn Jahre. Die Länge des Wetterschutzes hängt damit zusammen, wie elastisch der Farbfilm ist. Bei einer hohen Elastizität geht er die natürlichen Bewegungen des Holzes, verursacht durch Temperaturschwankungen sowie den Wechsel zwischen Feuchtigkeit und Trockenheit, einfach mit, ohne dass die Farbe abblättert. Um diese Elastizität zu schaffen, sind zwei satte Anstriche nötig. *spp-o*

DACH & GARTEN
DACH- UND GARTENBAU AM WALZWERK GMBH



Am Walzwerk 7 · 45527 Hattingen
Telefon Gartenbau 02324-6867956
Telefon Dachbau 02324-6869440

Fax 02324-9049863
www.dach-garten.de
info@dach-garten.de

ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL.

MIT UNS WERDEN BÄUME WAHR.

VON HIER AN GRÜN.

  /GRUENEWITTEN

So bleibt der Blumenstrauß länger frisch

Am 8. Mai ist wieder Muttertag und viele Söhne und Töchter beschenken ihre Mütter traditionell am zweiten Sonntag im Mai mit einem Strauß frischer Schnittblumen. Nebenbei... nicht nur die Mütter freuen sich, auch die Blumenhändler erzielen an diesem Blumenschenktag und den Tagen zuvor Rekordumsätze.

Hausmittel helfen Schnittblumen nur bedingt

Damit die Blumen möglichst lange frisch aussehen, haben sich über die Zeit eine Reihe von Hausmitteln entwickelt. So soll die Beigabe einiger Kupfermünzen, wie die 1 Cent-, 2 Cent- und 5 Cent-Münze, gegen hängende Köpfe und welke Blätter helfen. Die Idee klingt gut, besitzt das Schwermetall Kupfer doch die Eigenschaft, die Entwicklung von Mikroorganismen zu hemmen. Leider geht in der kurzen Lebensdauer von Schnittblumen jedoch zu wenig Kupfer in das Blumenwasser über, um mehr als geringfügige Effekte auszulösen.

Das zweite Mittel des Hauses wäre Zucker. Der süße Stoff fördert tatsächlich die weitere Entwicklung der Schnittblumen, aber leider auch die von schädlichen Bakterien. Im Ergebnis trägt Zucker sogar zum schnellen Verwelken bei. Keine gewünschte Wirkung erzielen auch Aspirin, Holzkohle, die ätherischen Öle des Kampferbaumes, Limonade oder gar Haushaltsreiniger.

Schnittblumen – was ihnen wirklich hilft

Helfen könnte es da schon eher, die Stängel der Muttertagsblumen schräg anzuschneiden, für maximal drei Sekunden in kochendes Wasser zu tauchen und sofort in eine Vase mit sauberem Wasser zu stellen. So gelangen hinderliche Luftblasen und Eiweiß aus den Stielenden und die Blumen können nunmehr ungehindert sauberes Wasser ziehen. Umgekehrt verhindert diese Methode, dass Narzissen ihren für andere Blumen schädlichen Schleim ausscheiden.



Über solch einen Strauß freut sich jede Mutter. Hier einige Tipps, wie die Blumenpracht länger erhalten bleibt. Foto: Anna Armbrust, Pixabay

Das Mittel der Wahl bleibt aber frisches Leitungswasser und eine saubere Vase. Die Blumen nach dem Kauf möglichst kühl und schattig transportieren. Auf dem Weg vom Blumengeschäft sollten die Stiele im Wasser stehen. Zu Hause dann die untersten Blätter entfernen und die Stiele zwei bis drei Zentimeter schräg anschneiden. Zweige und verholzte Stiele mit einem Messer spalten und tief anschneiden. Geben Sie auch die vom Händler ihres Vertrauens meist beige packte Nährstofflösung ins Wasser.

Wechseln Sie das Blumenwasser möglichst alle zwei Tage komplett. Ist es vorher schon trübe, dann tauschen Sie es schon eher aus. Zeigen sich in der Vase Ablagerungen oder sieht sie milchig aus, muss sie mit Seife ausgewaschen und mit klarem Wasser nachgespült werden. Platzieren Sie den Blumenstrauß natürlich in Sichtweite ihrer Mutter, aber trotzdem nicht in der direkten Sonne oder in der Nähe von Heizkörpern, zu Nikotin und Obst in jeglicher Form.

www.sueddeutsche.de/leben/freizeit-dx



Am 15. Mai beide Stimmen


Dr. Nadja Büteführ
 Landtagsabgeordnete für Witten

Für euch gewinnen wir das Morgen. **SPD**

„Mein Name ist Nadja Büteführ. Seit 2017 vertrete ich Sie als Ihre Abgeordnete im Landtag von NRW. Ich kenne die Probleme vor Ort in Witten, aber auch die Chancen hier. Bezahlbares Wohnen, beste Bildung von der Kita bis zur Hochschule und Ausbildung, ein verlässlicher und erschwinglicher ÖPNV sowie sichere Arbeit mit guten Löhnen: Ein fortschrittliches, soziales und gerechtes NRW ist möglich – mit Ihrer Stimme am 15. Mai für die SPD.“



Image bei Facebook
[image-witten.de/fb](https://www.facebook.com/image-witten.de/fb)
 oder über die Webseite
www.image-witten.de



SPD fragt nach Radweg „Im Hammertal“

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat umfangreiche Baumaßnahmen zur Erneuerung der Fahrbahndecke der Straße „Im Hammertal“ umgesetzt. Schriftlich hat nun Martin Kuhn gemeinsam mit dem



Die neue Fahrbahndecke hat die Straße „Im Hammertal“ erreicht. Nun möchte die SPD wissen, ob auch ein Radweg gebaut werden kann.



Der Landtag in NRW. Der Landtag hat seinen Sitz im Regierungsviertel in Düsseldorf. Neben der Bundes- und der Kommunalpolitik ist die Landespolitik die dritte große Säule der Demokratie. Am 15. Mai wird in NRW ein neuer Landtag gewählt. Pressefoto: Landtag NRW/Bernd Schälte

Landtagswahl 2022: Am 15. Mai wird in NRW gewählt

IMAGE erklärt, was bei der Wahl wichtig ist und was die Wähler vor dem Urnengang wissen sollten

WER WÄHLT IN WELCHEM WAHLBEZIRK?

In Nordrhein-Westfalen wird am Sonntag, 15. Mai, ein neuer Landtag gewählt. Wahlberechtigt sind NRW-Bürger, die mindestens 18 Jahre alt sind, einen deutschen Pass besitzen und seit mindestens 16 Tagen in NRW wohnen.

NRW ist für die Landtagswahl in 128 Wahlkreise unterteilt. Der EN-Kreis ist in drei Wahlkreise unterteilt.

Zum Wahlkreis 104 gehören Hagen und der Ennepe-Ruhr-Kreis III mit den Städten Breckerfeld, Ennepetal und Gevelsberg.

Zum **Wahlkreis 105** gehört der Ennepe-Ruhr-Kreis I mit den Städten **Hattingen, Sprockhövel**, Schwelm und Wetter.

Zum **Wahlkreis 106** gehört der Ennepe-Ruhr-Kreis II mit den Städten Herdecke und **Witten**.

Jede Wahlberechtigte hat zwei Stimmen, die Erststimme und die Zweitstimme. Mit der Erststimme wird der Direktkandidat für den Wahlkreis gewählt. Mit der Zweitstimme wird die Partei gewählt.

WER TRITT ALS SPITZENKANDIDAT AN?

Seit 2017 regiert in Nordrhein-Westfalen eine schwarz-gelbe Koalition aus CDU und FDP. Der Ministerpräsident heißt Hendrik Wüst (CDU) und tritt zur Wahl an.

Für die SPD geht der Parteivorsitzende Thomas Kutschaty ins Rennen. Die FDP hat Vize-Ministerpräsident und Familienminister Joachim Stamp auf Platz 1 der Kandidatenliste gewählt.

Die Grünen haben Landesparteichefin Mona Neubaur gewählt, für die AfD tritt der Chef der Landtagsfraktion Markus Wagner als Spitzenkandidat an.

Carolin Butterwege wird als Spitzenkandidatin versuchen, die Linken wieder in den Landtag zu bringen.

Der Landtag hat mindestens 181 Abgeordnete, aktuell sind es 199. Das liegt an Überhang- und Ausgleichsmandaten.

128 der Abgeordneten sind die Direktkandidaten, die ihre Wahlkreise vertreten.

DIREKTKANDIDATEN VOM WAHLKREIS 106

Diese Kandidaten können Sie in **Witten** direkt wählen:



Sarah Kramer, CDU

Dr. Nadja Büteführ, SPD

Enric Tange, FDP

Verena Schäffer, Bündnis 90/Grüne



Ursula Weiß, Die Linke

Bennett Strahmann, Die Partei

Achim Czulwick, MLPD

Sven Heiermann, dieBasis

Von Jean Valton (AfD, Ennepetal) liegt der Redaktion kein Foto vor.

anja



ALLE STIMMEN FÜR DEN WANDEL.

Klima. Demokratie. Gerechtigkeit.
VON HIER AN GRÜN.

Verena Schäffer, 35, aus Witten sitzt seit 2010 für die Grünen im Landtag und ist seit 2020 Fraktionsvorsitzende. Sie bearbeitet als Sprecherin für Innenpolitik und Strategien gegen Rechtsextremismus die Themen Polizei, Feuerwehr und Katastrophenschutz sowie Rassismus und Antisemitismus. Besonders am Herzen liegt ihr der Klima- und Artenschutz – insbesondere um nachfolgenden Generationen eine Lebensgrundlage zu erhalten.



Ulla Weiß

Landtagswahl am 15. Mai 2022

GERECHTIGKEIT BRAUCHT DIE LINKE.
 DIE LINKE - NRW.DE

„Ich kandidiere für DIE LINKE. im Wahlkreis Witten/Herdecke (EN II) als Direktkandidatin. Von Beruf bin ich Sozialwissenschaftlerin und Krankenschwester. Meine Ziele sind mehr soziale Gerechtigkeit, mehr Klimaschutz, gute Schulen und eine ausreichende Finanzierung für die Kommunen. Im Rat der Stadt Witten bin ich seit 2014 LINKE Fraktionsvorsitzende.“ Weitere Infos finden Sie hier: Facebook / Instagram / Abgeordnetenwatch / WDR-Kandidierendencheck.

JETZT 10% SPAREN! **AUF VINYL**
Mit dem Code **IMAGE10**

BODENDISCOUNT BODIS

Brauckstr. 40 Telefon: 02302 2052595
58454 Witten E-Mail: witten@bodis.de
Vinyl • Parkett • Laminat • Terrassendielen
Mo. - Fr.: 10 - 19 Uhr • Sa: 10 - 15 Uhr



Parkett bringt eine behagliche Atmosphäre in jeden Raum. Der Dauerbrenner für den Boden ist zudem ein besonders nachhaltiges Material. Foto: djd/Parkettprofi, PALLMANN

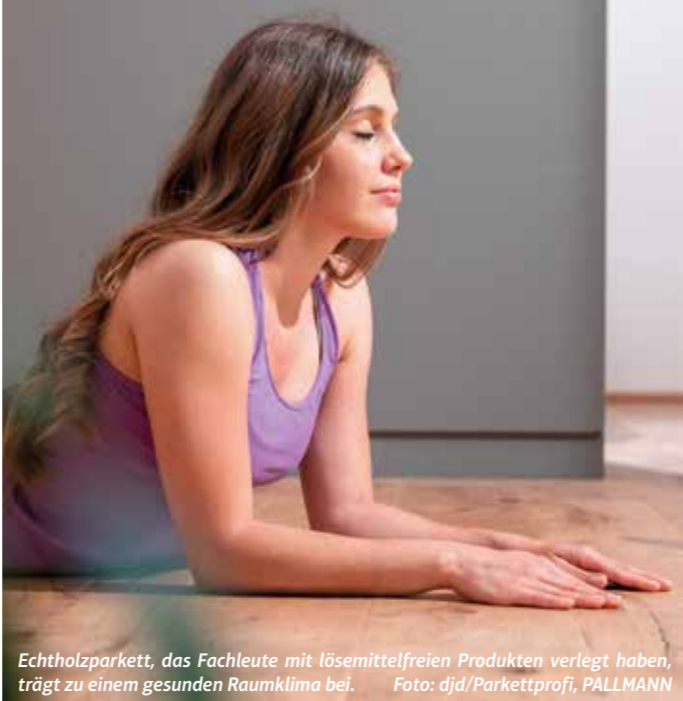
Platzwunder Einbauschränke Planung nach Maß bringt viele Vorteile



Foto: Bigstock

Ob im Wohnzimmer, in der Küche oder im Schlafzimmer – ein Einbauschränk ist ein wahres Platzwunder und sorgt gerade in kleinen Wohnungen für die optimale Platzausnutzung. Wo sonst ein Schrank in den Raum ragt, dafür sorgt, dass sich eine Tür nicht mehr richtig öffnen lässt oder ungenutzte Nischen neben dem Schrank entstehen, schafft der Einbauschränk Abhilfe. Er lässt sich meist problemlos in die Wand integrieren. Dabei lässt sich die volle Höhe des Raumes ausnutzen und ein modernes Ambiente wird geschaffen. Die Maß-Anfertigung vom Fachmann kann dabei individuell an die Bedürfnisse und Beschaffenheiten des Einzelnen und natürlich an die Gegebenheiten des Raumes angepasst werden.

Auch der Innenraum des Schrankes kann flexibel gestaltet werden. Schubladen, Einlegeböden, Kleiderstangen oder auch die Beleuchtung können nach eigenen Wünschen eingerichtet werden. So kann der Stauraum optimal genutzt werden und es findet sich unerwartet viel Platz, um allerlei Lieblingsstücke gut und sicher unterzubringen. Generell kann der Schrank meistens aus allen Holzarten angefertigt werden. Nähere Informationen finden Sie bei Ihrem Fachmann oder Ihrer Fachfrau des Vertrauens.



Echtholzparkett, das Fachleute mit lösemittelfreien Produkten verlegt haben, trägt zu einem gesunden Raumklima bei. Foto: djd/Parkettprofi, PALLMANN

Nachhaltigkeit beginnt am Boden

Mit dem richtigen Oberflächenschutz bleibt Echtholzparkett über Generationen schön

Nachhaltiger und bewusster leben, das fängt für viele Menschen heute in den eigenen vier Wänden an. Beim Bauen und Modernisieren entscheiden sich Hauseigentümer immer häufiger bewusst für Naturmaterialien – allen voran Holz als einen der ältesten bekannten Baustoffe. Echtholzparkett etwa bringt als nachhaltiger Bodenbelag eine behagliche und natürliche Atmosphäre in jeden Raum. Mit seiner Langlebigkeit ist das Material gleichzeitig eine Investition in die Zukunft, die auch den Wert einer Immobilie steigern kann.

Lösemittelfreie Produkte für die Parkettverlegung

Während andere Bodenbeläge nach einigen Jahren der Nutzung mit Gebrauchsspuren entsorgt werden, lässt sich Echtholzparkett buchstäblich über Generationen verwenden. Der Belag kann bei Bedarf mehrmals abgeschliffen, neu geölt oder versiegelt werden. So bleibt das wertige Erscheinungsbild für Jahrzehnte erhalten. Farbige Gestaltungsmöglichkeiten schaffen einen komplett neuen Look in Verbindung mit der ohnehin angenehmen Haptik von echtem Holz. Mit dem Einsatz von lösemittelfreien Profiprodukten für die Parkettverlegung oder Oberflächenversiegelung profitieren die Hausbewohner sowohl vom Naturmaterial und seinen positiven Eigenschaften wie auch von einer umweltschonenden Verarbeitung. Dazu bietet beispielsweise der Parkettspezialist Pallmann mit dem „Pall-X Zero System“ nachhaltige Produkte an, welche die Umwelt schonen und die Raumluft nicht belasten. Fachbetriebe haben auf diese Weise die Möglichkeit, den Fußboden nicht nur mit lösemittelfreien Klebstoffen zu verlegen, sondern auch die Oberfläche mit Parkettlacken oder mit Parkettölen ohne Lösemittel zu veredeln und dauerhaft zu schützen. Über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Arten, einen Parkettboden zu versiegeln oder zu ölen, sollte man sich von Fachleuten beraten lassen.

Ein Fall für den Parkettprofi

Die Verlegung oder die Pflege von Parkett gehört ohnehin stets in die Hände eines gut ausgebildeten Parkettprofi. Das gewährleistet die Nachhaltigkeit, die ein solcher Holzfußboden bietet. Auf das Prinzip „Do it yourself“ sollte man möglichst verzichten, da es mangels Wissen und Erfahrung schnell zu Fehlern mit Nutzungseinschränkung, optischen Mängeln oder kostspieligen Folgen kommen kann. Wer den Rat der Fachleute in Anspruch nehmen will, findet etwa unter www.parkettprofi.de Adressen aus ganz Deutschland, bequem per Postleitzahlensuche. Auf der Homepage gibt es zudem viele weitere Informationen zu Parkettfußböden und nachhaltigen Oberflächenversiegelungen. Profi-Pflegemittel lassen sich direkt im Shop bestellen. *djd*

Ihre Dach- und Wand-Experten verabschieden sich!



Andrea Münch-Knoth und Dennis Münch

Aus gesundheitlichen Gründen schließen wir unseren Betrieb zum 31.05.2022.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in all den Jahren.

Goebel GmbH
Dach + Wand

Westerweide 38 • 58456 Witten

Optimale Einstellung spart Geld

Durch Anpassung der Heizung können Energieverbrauch und Kosten reduziert werden. Da Heizungsanlagen und Warmwasser für rund 85 Prozent des Energieverbrauchs eines Gebäudes sorgen, bieten sich hier erhebliche Einsparpotenziale:

- Nur dann heizen, wenn die Wärme im Haus wirklich benötigt wird. Praktisch ist es zum Beispiel, wenn bei Reglern mit Wochenprogrammen unterschiedliche Absenkezeiten für Arbeitstage und Wochenenden eingestellt sind. Neben den Laufzeiten können auch konkrete Temperaturen individuell vorgegeben werden.
- Auch die Einstellung des Thermostats am Heizkörper bietet Einsparpotenziale. Die Stufen stehen für die gewünschte Raumtemperatur: während bei Stufe 3 der Raum auf etwa 20 Grad geheizt wird, wird bei „5“ schon bis auf 28 Grad geheizt. Der vielleicht beliebteste Fehler beim Einstellen des Heizkörpers ist wohl, das Thermostat ganz aufzudrehen, damit es schneller warm wird. Da die Heizung aber nicht schneller warm wird, sondern stattdessen auf eine höhere Zieltemperatur von 28 Grad heizt, wird es eventuell zu warm im Raum. Deswegen lohnt es sich, den Regler am Heizkörper weniger aufzudrehen, sodass auch dort keine überflüssige Heizenergie verschwendet wird. Insbesondere bei den stark gestiegenen Energiepreisen kann es sich lohnen, auf jedes Grad bei der gewünschten Zieltemperatur zu achten.
- Zudem sollten Heizkörper regelmäßig entlüftet werden, um die Wärme besser abzugeben.

Jede Heizung sollte regelmäßig professionell gewartet werden, um eine lange Lebensdauer und einen energieeffizienten Betrieb zu garantieren.

Möglichkeiten und Tipps zur Heizungsoptimierung werden in der gleichnamigen Broschüre der Sanierungsinitiative ALTBAUNEUE vorgestellt. Regionale Heizungsmonteur finden Interessierte unter www.alt-bauneue.de/KOMMUNE im Bereich „Experten finden“. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten von ALTBAUNEUE unter www.alt-bauneue.de. Energieeffizienz und der Einsatz von erneuerbaren Energien bei der Sanierung von Altbauten sind zentrale Themen des Netzwerks.

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 2.6.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 18.5.2022

Benking & Gibis GmbH

Elektro Benking & Gibis GmbH
Wittener Bruch 43 • 58453 Witten
Telefon 023 02/8 49 50
Telefax 023 02/91 28 64
info@elektro-benking-gibis.de

- Elektroinstallationen
- Nachtspeicher-Steuerungsbau
- Nachtspeicherheizungen
- Fußbodenheizungen
- Satelliten-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- Netzwerk-Anschlüsse und -Anlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutz-Anlagen

Nick Kühne ist Bestmeister

Der 22-jährige Dachdecker Nick Kühne (22) hat die Meisterprüfung mit Bravour bestanden.

Dachdeckermeister mit Bestnote. Die sonst dreijährige Dachdecker-Ausbildung verkürzte er wegen Abitur und guter Zwischenprüfung auf 1 1/2 Jahre. Kurz nach der Ausbildung ging es dann in die Meisterschule. Jetzt bescheinigt ihm eine Urkunde



„Bestmeister“ des Jahrgangs 2021 der Dachdeckerzunft der Handwerkskammer Dortmund zu sein. Nun baut Nick Kühne gerade seine eigene Firma auf, „NK Dach & Service UG“. Sein Standort: Neben der Autowerkstatt seiner Eltern „Ortmann Automobile“ an der Liegnitzer Straße in Witten-Annen.

Image wünscht viel Erfolg.

WIR SIND DIE EXPERTEN FÜR ALLES, WAS GEKÜHLT WERDEN MUSS



❄️ KÜHL
❄️ KALT
❄️ KÄLTER

FÜR JEDEN PRIVATRAUM UND JEDES GEWERBE DIE OPTIMALE LÖSUNG

KÄLTE SCHRADER KLIMA



Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Ardeystraße 70 a | 58452 Witten | Tel.: 0 23 02 - 1 80 08
info@kaelte-schrader.de | www.kaelte-schrader.de

Stadtwerke verleihen Nachhaltigkeitspreise



Stadtwerke wollen Nachhaltigkeit belohnen. Bürgermeister Lars König (li) und Andeas Schumski (2. v. li) übergaben den 1. Nachhaltigkeitspreis der Stadtwerke.

„Wir wussten zu Anfang auch nicht, was uns erwartet, aber als wir die Ergebnisse gesehen haben, waren wir begeistert“, freute sich der Sprecher der Stadtwerke Witten GmbH Mathias Kukla. Sein Arbeitgeber hatte Mitte Januar den „Nachhaltigkeitspreis der Stadtwerke Witten“ ausgelobt. Zwanzig Gemeinden, Schulen, Vereine und weitere Akteure aus Witten hatten die Chance genutzt und ihre Projekte eingereicht. Das erklärte Ziel der Stadtwerke lautete, Engagement im Rahmen von nachhaltigen und sozialen Projekten in der Ruhrstadt zu belohnen. Der Energieversorger lobte gleichzeitig Preisgelder von insgesamt 10.000 Euro aus. Die Preisträger wählte eine Jury, bestehend aus der Klimaschutzbeauftragten der Ruhrstadt Kaja Fehren, der Geschäftsführerin von VIADUKT e.V. Barbara Dieckheuer und Pressesprecher Mathias Kukla. „Die Auswahl fiel uns nicht leicht, da wir mehr preiswürdige Einreichungen erhalten haben, als wir erwartet hatten. Die Gewinner spiegeln die große Vielfalt in unserer Stadt wider und helfen den Projekten, den nächsten Schritt zu machen“, so der Pressesprecher.

Projekt „Grüne Ecke in Herbede“ siegte

Die Nase vorn hatte am Ende das Projekt „Grüne Ecke“ der Evangelischen Kirchengemeinde Herbede. Sie möchte ihr Gemeindehaus, das Markus-Zentrum in der Meesmannstraße, umgestalten. Entstehen soll durch die Grüne Ecke ein öffentlicher Freiluft-Treffpunkt im Dorf. Unter ökologischen Gesichtspunkten wie auch im Rahmen einer Quartiersentwicklung für Herbede sollen unter anderem Hochbeete mit bienenfreundlichen Blumen und Kräutern anzulegen werden. Grup-

Bester „Top-Energieanbieter in der Region“

Die Stadtwerke Witten sind im bundesweiten Vergleich zwischen 459 Stadtwerken die Nr. 1 und damit „Top-Energieanbieter in der Region“. Der lokale Versorger hat die maximale Punktezahl von 100 erreicht. Durchgeführt wurde die umfangreiche Studie von der Fachzeitschrift ZfK (Zeitung für kommunale Wirtschaft) und Focus Money.

„Verbraucher legen großen Wert auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen guten Ruf des Energieanbieters. Der erste Platz belegt, dass die Stadtwerke Witten beides verbinden. Wir haben immer ein offenes Ohr für Kundenwünsche und informieren transparent. Mein besonderer Dank geht an das ganze Stadtwerke-Team. Die Mitarbeiter*innen haben diesen Erfolg möglich gemacht“, sagt Andreas Schumski, Geschäftsführer der Stadtwerke Witten.

„Die Stadtwerke haben sich gegen namhafte Konkurrenz aus ganz Deutschland durchgesetzt. Einen kompetenten Energieanbieter zu haben, war noch niemals so wichtig wie heute. Wir in Witten haben mit den Stadtwerken diesen starken Partner“, so Bürgermeister Lars König und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Witten.

Analyse von 438 Mio. Online-Quellen

Die Stadtwerke wurden aufgrund der gesamten öffentlichen Kommunikation zu folgenden Aspekten qualitativ und quantitativ bewertet: Produkt & Service, Nachhaltigkeit, Management, Wirtschaftlichkeit und Arbeitgeber. Die Studie umfasste die Analyse von 438 Mio. Online-Quellen – von der Website, über Social Media-Kanäle bis hin zu Presseinformationen. Sämtliche Texte, welche die Stadtwerke-Namen enthalten, wurden in einer Datenbank erfasst und nach Reichweite

pen oder Einzelpersonen können für die Hochbeete Patenschaften übernehmen. Damit gingen 4.000 Euro nach Herbede.

Über den 2. Platz, verbunden mit 3.000 Euro Prämie, freute sich die Freie ev. Gemeinde in Bommern. Ihr Ziel: sie möchte als Kirche zum guten sozialen Miteinander beitragen und in Anlehnung an die Bewegung „Radeln ohne Alter“ eine Rikscha anschaffen. In der Rikscha können so immer zwei Senior*innen der Alteneinrichtungen des Stadtteils Ausfahrten in die Natur genießen.

Mit ihrem Konzept „Essen to go“ und 1.500 Euro belohnte die Jury die Wittener Tafel. Da in der langen Coronazeit der Gemeinschaftsraum an der Herbeder Straße 22 geschlossen bleiben musste, verteilt die Tafel deshalb seit Februar 2021 jeweils montags, mittwochs und freitags Fertiggerichte an ihre Gäste, die dann zu Hause warm gemacht werden können. Der 4. Platz mit 1.000 Euro ging an die Vormholzer Grundschule für das Projekt „Klimaschutz-Unterricht“. Platz 5 – verbunden mit 500 Euro – belegten die Ruhrtal Engel mit ihrem „Engel-Depot“, einem Sozialkaufhaus mit 600 qm Fläche. Im Angebot findet sich alles von A bis Z. In gleicher Höhe erhielt der Help-Kiosk einen Sonderpreis für ihr herausragendes Engagement in der Flüchtlingshilfe – aktuell besonders für Hilfesuchende aus der Ukraine.

Schumski fordert zur zukünftigen Nachhaltigkeit auf

„Die Verleihung des Nachhaltigkeitspreises ist nur ein kleiner Mosaikstein im Hinblick auf das, was die Stadtwerke schon tun“, informierte Wittens Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Lars König bei der Preisverleihung. Der lokale Energieversorger liefert schon seit mehreren Jahren 100 % zertifiziertes Ökostrom an alle privaten Haushalte, Wittener Kleingewerbe-Unternehmen, die Wohnungswirtschaft und stellt Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge auf. „Einfach so, ohne Aufpreis, ganz automatisch – weil es uns das für die Wittener Zukunft wert ist“, verrät die Stadtwerke-Homepage. „Lassen Sie uns weitermachen!“, forderte der Geschäftsführer der Stadtwerke Andreas Schumski die Teilnehmer der Preisübergabe dementsprechend auch zur zukünftigen Förderung der Nachhaltigkeit auf. dx

sowie Tonalität bewertet. Die so gewichtete Punktezahl der einzelnen Aspekte wurde abschließend zu einer Gesamtpunktezahl für das jeweilige Unternehmen zusammengefasst. Die Stadtwerke Witten sind mit 100 Punkten der Benchmark der Branche.



v.l. Christian Potthoff (Hauptabteilungsleiter kaufmännische Verwaltung), Andreas Schumski (Geschäftsführer), Lars König (Bürgermeister der Stadt Witten und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke), Rainer Altenberend (Hauptabteilungsleiter Technik), Markus Borgiel (Hauptabteilungsleiter Vertrieb und Beschaffung) und Sven Schmidt (Betriebsratsvorsitzender). Foto: Dana Schmidt



DIE ZUKUNFT LÄDT...
ZUHAUSE!

Jetzt
Angebot
anfordern!

Zuhause aufladen: Mit unserem „Rundum-E-Mobil“-Paket

- Bereitstellung der Wallbox nach individueller **Beratung**
- Abrechnung als **fares Miet-Modell**
- Günstige Konditionen im Tarif Stadtwerke Mobil mit **100 % Ökostrom**
- **Förderbonus** zum Einstieg in die E-Mobilität

www.stadtwerke-witten.de/elektromobilitaet



Urlaub mit dem Rad

Eine Urlaubsreise mit dem Fahrrad sollte gut vorbereitet werden. Foto: Debeka/mid/ak-o

Das sollten Sie beachten

Wie kann man die Urlaubsreise coronakonform absolvieren? Genau: Mit dem Fahrrad, das viele Deutsche in der Pandemie wiederentdeckt haben. Radreise in Coronazeiten könnte sich als optimale Urlaubsvariante entpuppen. Was gilt es dabei zu beachten?

Wichtig: Wer erstmals eine Radreise unternimmt, sollte die Strecke vorher gut planen. Dazu gehört, sinnvolle Streckenabschnitte zu wählen und sich dabei nicht zu überschätzen. Wenn der Körper aufgrund der ungewohnten Strapazen schwächelt, sollte man unbedingt einen Tag pausieren.

Auch die Art der Strecke ist nicht unwichtig: Ungeübte Radler sollten sich nur auf ausgeschilderten Radrouten bewegen und keine eigenen Wege suchen. Wer mit einem E-Bike unterwegs ist, sollte zudem genau schauen, wo es entlang der Route Ladestationen gibt.

Wer eine Radreise plant, benötigt zunächst einmal ein passendes Rad, dessen Rahmen zur Körpergeometrie passt. Ein Lenker mit mehreren Griffmöglichkeiten hilft, einseitige Belastungen von Schultern und Handgelenken zu umgehen. Auch Fahrradhandschuhe sind sinnvoll. Ein Fahrradhelm ist zwar keine Pflicht, aber ebenfalls durchaus ratsam.

Ein typischer Anfängerfehler sind zu viele Kleidungsstücke! In der Regel genügt eine Reservegarnitur, sowie ein Satz regen- und winddichte Kleidung. Lieber zwischendurch waschen, das spart Volumen und Gewicht. Eine echte Radunterhose ohne Nähte sorgt für mehr Sitzkomfort.

Wer mit Smartphone reist, kann auf Radtourenkarten verzichten und Navigations-Apps nutzen, mit denen man sich GPS-Daten der Strecke laden kann. Die lassen sich teilweise sogar offline nutzen. Wer sich auch in puncto Strom unabhängig machen will, kann mit einem Nabendynamo während der Fahrt das Handy laden.

Darüber hinaus sollten ein sicheres Fahrradschloss, ein Ersatzschlauch, Luftpumpe, Flickzeug und passendes Werkzeug nicht fehlen. Wenn Sie für alles mit Ihren Packtaschen nicht auskommen, bietet sich ein Fahrradanhänger an.

mid/ak-o

Versicherungstipps für E-Bikes

Sie werden immer beliebter: Laut Zweirad-Industrie-Verband sind mittlerweile 8,5 Millionen elektrisch angetriebene Fahrräder in Deutschland unterwegs. Sprunghaft gestiegen – dank vieler kommunaler Förderprogramme – ist auch das Interesse an sogenannten Lastenrädern. Ob in der Stadt geschäftlich Waren ausliefern oder privat für den Großeinkauf, mit elektrischer Motorunterstützung ist das für ein Lastenrad kein Problem. Attraktive Leasingmöglichkeiten vereinfachen den Kauf der oft hochpreisigen Räder. Doch wie sieht es mit dem Versicherungsschutz für Pedelecs und E-Bikes aus? Und worauf gilt es, bei den unterschiedlichen Modellen zu achten? Wer sich beim Radeln durch einen Elektromotor lediglich unterstützen lassen möchte, wählt ein sogenanntes Pedelec. Wenn die Motorleistung nicht höher als 250 Watt ist und der Motor ab 25 km/h abschaltet, gelten diese Zweiräder als einfache Fahrräder. Es besteht keine Versicherungspflicht. Da Pedelecs teuer sein können, empfiehlt es sich Schäden vorzubeugen. „Geleaste Elektroräder sind meist versichert“, weiß Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. „Endet der Vertrag und das Pedelec wird übernommen, sollte es über eine Hausratversicherung abgesichert werden.“ Wer ohne Pedalunterstützung mit E-Antrieb fahren möchte, braucht ein E-Bike – bis zu 45 km/h schnell, gilt es nicht mehr als Fahrrad, sondern als sogenanntes Kleinkraftrad. Und das hat Konsequenzen: Das schnelle Zweirad benötigt eine offizielle Betriebserlaubnis und darf nur mit einem Mofa-Führerschein (Klasse AM) im Straßenverkehr geführt werden. Fahrradwege sind tabu, es besteht Helmpflicht. Auch in puncto Versicherung sind E-Bikes anspruchsvoller, denn eine Kfz-Haftpflichtversicherung ist hier zwingend notwendig. Ebenfalls wichtig: Ein E-Bike kann nicht über die Hausratversicherung abgesichert werden. Deswegen empfiehlt sich der Abschluss einer Teilkasko-Versicherung, die beispielsweise vor den finanziellen Folgen eines Diebstahls schützt. Weitere Informationen online unter www.itzehoer.de.

txn



Pedelecs können über die Hausratversicherung gegen Diebstahl versichert werden. Wer ein schnelleres E-Bike mit einer Motorleistung über 250 Watt absichern möchte, braucht dazu eine Teilkasko-Versicherung. Zudem ist eine Kfz-Haftpflichtversicherung zwingend vorgeschrieben, um am Straßenverkehr teilnehmen zu dürfen.

Foto: stockbroker/123rf/Itzehoer



Jetzt Termin vereinbaren



- ✓ E-Bikes
- ✓ Beratung
- ✓ Ergonomie
- ✓ Fahrrad-Service



vit:bikes Witten

Pferdebachstraße 84B : 58455 Witten

☎ 02302 / 9113500 : ✉ witten@vitbikes.de

www.vitbikes.de/standort-witten

Öffnungszeiten : DI-FR 10-18 Uhr : SA 10-16 Uhr



Auto-Fritz
WITTEN
Meisterbetrieb

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 023 02 / 5 15 65 + 27 50 86



MECKE Kfz-Meisterbetrieb
Karosserie-Fachbetrieb
Autolackiererei

MOTORSERVICE

- Karosserie-Fachbetrieb • Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugelektrik • Autolackiererei
- Klimaanlage-Service für Neu- und Gebrauchtwagen • Automatikgetriebeservice & -spülung

(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nahe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 2.6.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 18.5.2022

Parkzonen-Ausnahmegenehmigungen

Anträge sind nur zu bestimmten Fristen je Quartal möglich

Ausnahmegenehmigungen (AG) für Parkzonen werden zu bestimmten Terminen im Jahr ausgeben, und zwar immer innerhalb einer festgelegten Woche. Eine AG ist dann für ein Jahr gültig.

Bewerbungsfristen 2022:
 > 15. bis 20. Juni 2022 für den Zeitraum 1.7.2022 bis 30.6.2023
 > 15. bis 20. September 2022 für den Zeitraum 1.10.2022 bis 30.9.2023

Bewerbung nur per E-Mail und innerhalb der Frist
Die Bewerbung auf Ausstellung einer Ausnahmegenehmigung erfolgt ausschließlich per E-Mail an buengerberatung@stadt-witten.de oder – wenn Sie Gewerbetreibende*r sind oder ambulante soziale Dienste anbieten – an verkehrsabteilung@stadt-witten.de.
Dabei sind die vollständigen Personendaten (Name, Vorname, Anschrift), das Kennzeichen und das Parkgebiet zu nennen. Die jeweili-

ge Parkzone (z.B. Buchstabe H) ist im Parkgebiet ausgeschildert. Bei der Vergabe der Ausnahmegenehmigung entscheidet der Eingangszeitpunkt der E-Mail in der Bürgerberatung. Bewerbungen vor dem 15. oder nach dem 20. des Monats für den jeweiligen Zeitraum werden nicht berücksichtigt.

Gültigkeitsdauer, Kosten, etc.
Die Ausnahmegenehmigung ist für ein Jahr gültig und nicht übertragbar. Pro Person wird nur eine Ausnahmegenehmigung für ein Kraftfahrzeug/Kennzeichen ausgestellt. Eine Umschreibung des Kennzeichens ist nur dann möglich, wenn der/die Inhaber*in ein neues Kennzeichen hat. Die Gebühr beträgt 153 Euro und ist bei Abholung möglichst mit EC-Karte zu zahlen. Wird die Ausnahmegenehmigung nicht mehr benötigt, können KEINE Gebühren erstattet werden. Es besteht kein Anspruch nach Ablauf auf direkte Verlängerung der Ausnahmegenehmigung.



Das Fest der AutoParty

Sa. 21. und So. 22. Mai 2022
auf dem Gelände des LWL Industriemuseums Henrichshütte

Trends & aktuelle Angebote
Auto • Motorräder • Zubehör
sowie Aktionen der
Hattinger Geschäfte und Vereine

Programm am Samstag

- 11:00 Uhr Musik zur Einleitung
- 11:30 Uhr Eröffnungsrede (Bürgermeister Glaser)
- 11:35 - 12:30 Uhr Happy Singers (Gospelchor)
- 13:00 - 14:30 Uhr Giulio (Pop, Soul und Funk)
- 15:00 - 17:00 Uhr Jazzpana (Ein chilliger Musikmix)
- 17:30 - 19:00 Uhr 2 Swing (von Evergreens bis Disco)
- 20:00 - 22:00 Uhr Silly Souls of Music (mit Acki Löbbecke)
- 22:00 Uhr Großes Feuerwerk
- 20:00 - 22:00 Uhr HAPPY HOUR Bier zum 1/2 Preis!

Programm am Sonntag

- 10:30 - 12:00 Uhr Musik zur Einleitung
- 12:00 - 13:00 Uhr Let's Dance das Tanzstudio
- 13:30 - 15:00 Uhr StolBerk (Pure unplugged Musik zum Mitsingen)
- 16:00 - 18:00 Uhr What's next (Oldies, Rock und Pop Coverband)

- Oldtimer Treckerausstellung
- Kunsthandwerk und Kurioses von und mit pro>motion, Peter Lihs
- Verschiedene Unternehmen aus Hattingen stellen sich vor
- Foodtruck & Foodarea
- Haix Stuntturm für die Mutprobe!



FÜR ALLE, DIE GERN AUF TOUR GEHEN.

Mtl. Leasingrate ab 140,00 €¹

Der ŠKODA FABIA TOUR.

Wie auch immer die Tour Ihres Lebens aussieht: Der ŠKODA FABIA TOUR macht darin eine prima Figur. Freuen Sie sich auf ein Sondermodell mit vielen serienmäßigen Extras. Zum Beispiel LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem Kurven- und Abbiegelicht, Parksensoren hinten, Multifunktionslederlenkrad, 16"-Leichtmetallfelgen und vieles mehr. Ein weiteres Plus: 5 Jahre Garantie³ sind beim FABIA TOUR auch schon mit dabei. Jetzt bereits ab 140,00 € monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING! ¹	
ŠKODA FABIA TOUR (Benzin) 1,0 I MPI 48 kW (65 PS)	
Leasing-Sonderzahlung	1.839,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à	140,00 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,6. CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 106. Effizienzklasse B.²	

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Ink. Überführungskosten, Bonität vorausgesetzt.
² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp
³ 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Automobile Friedenseiche GmbH
Casterper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de

DRK Witten mit neuem Nachhaltigkeitsprojekt

Kapitäne und Pilotinnen für Wittens erste E-Rikscha gesucht

Schon in Kürze können Wittener Bürger*innen mit einer E-Rikscha die Stadt erkunden, Ausflüge machen oder Freund*innen besuchen. Denn das Café Schelle, der beliebte Nachbarschaftstreff des DRK Witten, hat sein vielfältiges Angebot um eine mit Akku betriebene Rikscha erweitert.

Für die neue E-Rikscha sucht das DRK Witten noch Fahrer*innen

„Mit unserem nachhaltigen, intergenerativen Projekt möchten wir insbesondere älteren Menschen neue Mobilität schenken und so Einsamkeit und Isolation im Alter entgegenwirken“, erläutert Franziska Stein, Leiterin des Cafés. So können beispielsweise „Orte der Erinnerung“ noch einmal besucht werden. Oder es wird ein kleiner Ausflug zum Markt oder zu Freunden ermöglicht. Die E-Rikscha kann bis zu zwei Fahrgäste transportieren und von älteren oder immobilen Personen, an die sich das Projekt hauptsächlich richtet, kostenlos genutzt werden.

Brücken bilden, Verbindungen schaffen

Gesteuert wird das Mobil von ehrenamtlichen Fahrern. Um möglichst schnell und umfangreich mit dem Projekt durchstarten zu können, sucht das Deutsche Rote Kreuz in Witten noch jüngere oder jung gebliebene E-Rikscha-Pilot*innen, die regelmäßig oder zeitweise andere Menschen ehrenamtlich durch das Quartier fahren. Neben Bewegung und einem sinnvollen Engagement bietet das Projekt für die Pilot*innen die Gelegenheit zu intergenerativem Austausch bei gemeinsamen Gesprächen auf der Fahrt.




Auch Helfer brauchen Hilfe

Mit dem Motto „Auch Helfer brauchen Hilfe“ wurde die Anschaffung der E-Rikscha finanziell weitestgehend von der Deutschen Postcode Lottery getragen. Das Unternehmen fördert mit 30 % seiner Einnahmen Projekte aus den Bereichen Chancengleichheit, Sozialer Zusammenhalt, Natur- und Umweltschutz. Um auch laufende Kosten wie Wartung und Versicherung decken zu können, sind Spenden und weitere Sponsoren willkommen.
Ansprechpartnerin für ein Engagement als E-Rikscha-Pilot*in oder als Sponsor*in ist Franziska Stein. Tel: 02302-91016-340 E-Mail: cafe-schelle@drk-witten.de.



AUTOPARTY HATTINGEN e.V.
...immer in Bewegung



OPEL



auto-feix.de
info@auto-feix.de
Bochum: 0234-30 70 80
BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
BO-Stadion: Casterper Str. 180-188
Witten: 02302-20 20 20
Witten: Dortmund Str. 56

BESTE 2020/21
BESTE AUTOMÄNLER 2020





Sicherheitsgefühl

Vor einiger Zeit wurde in den Medien über einen Raubüberfall auf eine 57-jährige Frau in einer Witterer Unterführung berichtet. Obwohl NRW gemäß der PKS noch nie so sicher war wie heute, beeinträchtigen solche Taten das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. Im Rahmen vieler Gespräche mit Wittenerinnen und Wittenern wurde ich mehrfach auf den teilweise schlechten Zustand von Unterführungen aufmerksam gemacht.

Gerade Unterführungen, die häufig auch tagsüber dämmerig erscheinen, werden häufig als unsichere Orte empfunden. Der allgemeine Zustand einiger Unterführungen in Witten ist ungenügend. Alte, teils zerfetzte Plakate, Farbschmierereien, Müll, diffuse Beleuchtung und beißender Uringeruch bestimmen das Bild.

Daher hat die CDU-Ratsfraktion die Verwaltung aufgefordert, hier tätig zu werden und Unterführungen mit einem möglichst kurzen Reinigungsintervall in ihr städtisches Reinigungskonzept unter Berücksichtigung einer verbesserten Ausleuchtung aufzunehmen. Sodass diese in regelmäßigen Abständen gereinigt, in Abstimmung mit dem Bausträger ggf. repariert und möglichst farblich hell gestaltet werden. Auch sollte der Kommunale Ordnungsdienst der Stadt beauftragt werden, Unterführungen in ihre Streifengänge mit einzubeziehen. Mit moderner Lichttechnik könnte auch die Helligkeit in diesen Anlagen bei gleichzeitigem niedrigerem Stromverbrauch erhöht werden. Aus Umweltaspekten (Lichtmissionen und Energieverbrauch) könnte auch auf eine Beleuchtung mittels Bewegungsmelder zurückgegriffen werden. Schon mit überschaubarem finanziellem Aufwand besteht hier die Möglichkeit, einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit im Stadtbild zu leisten.

Nachdem im letzten Jahr die Zusammenarbeit des städtischen Betriebsamtes mit der AHE GmbH beschlossen wurde, um im Rahmen gemeinsamer Streifenfahrten Containerstandorte zweimal wöchentlich auf ihre Sauberkeit zu überprüfen, wäre dies ein gutes Beispiel für einen weiteren Baustein unserer Stadtsauberkeit und der Steigerung unseres subjektiven Sicherheitsgefühls. Sarah Kramer, CDU-Ratsmitglied und Landtagskandidatin



Dem Wasserstoffnetzwerk Ruhr in Herteln haben Mitglieder des Arbeitskreises Verkehr der SPD-Ratsfraktion mit interessierten Gästen kürzlich einen Besuch abgestattet. Dort besichtigten (v.l.) San Jola, Martin Rose, Benedict Badenius, Armin Suceska, Peter Niemann, Frank Kleiner, Carsten Lampe, Martin Kuhn, Ute Niederhagemann, Heinz-Jürgen Viehmeyer sowie Georg Klee und Fritz Müller (beide nicht im Bild) die Wasserstofftankstelle, die sowohl PKW als auch LKW bedienen kann. Als „hochinteressant“ bewertete die Gruppe die anschließende Präsentation, in der das Wasserstoffnetzwerk über seine Arbeit informierte sowie den gemeinsamen Gang durch das Versuchslabor. Dabei war auch die industrielle Nutzung des Wasserstoffs Thema. Eine interessante Fortentwicklung: In der Nachbarschaft des Netzwerks hat sich vor kurzem ein Brennstoffzellenwerk angesiedelt.

Ehrenamtskarte: mehr als Schulterklopfen

Es gibt Mitmenschen, die helfen Kindern bei den Hausaufgaben, andere leiten das Training in Sportvereinen, geben Essen an Bedürftige aus oder sind stets da, wenn es brennt: Was wäre das Land ohne die vielen Menschen, die beispielsweise im Kinderschutzbund, in Vereinen, gemeinnützigen Tafeln und den Freiwilligen Feuerwehren viele Stunden ehrenamtlich tätig sind?

Nicht fragen, machen!

Sehr viel Anerkennung bekommen die Ehrenamtlichen für ihre Mühen meist nicht. Mal ist es der Beifall auf der jährlichen Mitgliederversammlung, mal ein gemeinsames Kaffeetrinken. Doch darauf kommt es ihnen auch gar nicht an. Das schöne Gefühl, geholfen oder etwas bewegt zu haben, ist Belohnung genug. Vermutlich folgen sie dem Wunsch der Mutter vom kleinen Lord: „Jeder Mensch sollte mit seinem Leben die Welt ein ganz klein wenig besser machen.“

Da geht aber noch was, hatte sich wohl die NRW-Landesregierung 2008 gedacht und die Kommunen beauftragt, eine Ehrenamtskarte auszugeben. Die immer für zwei Jahre gültige, persönliche und nicht übertragbare Chipkarte können Menschen beantragen, die sich in den Dienst einer guten Sache stellen und sich mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr bürgerschaftlich engagieren. Witten beteiligt sich seit 2011 an diesem Programm. Mit der Ehrenamtskarte können beteiligte öffentliche, gemeinnützige und private Einrichtungen in Witten und darüber hinaus in ganz NRW vergünstigt genutzt werden.



Heike Völpert, Kathrin Bommert und Norbert Koch haben in Fragen der Ehrenamtskarte und als Anlaufstelle für Freiwillige stets ein offenes Ohr.

Vergünstigungen stehen in einer App

Auskunft, welche der nrw-weiten Vergünstigungen durch die Ehrenamtskarte wo offen stehen, gibt die App „Ehrensache.NRW“. Die homepage „ehrensache.nrw.de“ des Landes NRW zeigt wiederum für die beteiligten Partner-Institutionen auf, dass die Ehrenamtskarte auch als kostenloses Marketinginstrument dienen, eine positive Kommunikation fördern und helfen kann, neue Kundenkreise zu erschließen.

FreiwilligenAgentur Fokus ist Ansprechpartner

Die Prüfung und Ausgabe der „Ehrenamtskarte NRW“ erfolgt in Witten durch die FreiwilligenAgentur Fokus an der Hauptstraße 81. „Die Ehrenamtskarte ist eine schöne Form der Wertschätzung, um auf diesem Wege Danke zu sagen“, findet auch Kathrin Brommer, Leiterin der FreiwilligenAgentur Fokus. Die Beratungs- und Vermittlungsstelle der Caritas bringt diejenigen, die sich gerne freiwillig engagieren möchten mit Organisationen zusammen, die genau diese Unterstützung brauchen. „Seit Beginn der Aktion wurden in NRW rund 60.000 Ehrenamtskarten über die 289 beteiligten Kommunen ausgegeben. In Witten waren es insgesamt 1057 Karten. Zur Zeit sind aber nur zwanzig gültig“, gibt Verwaltungsmitarbeiterin Heike Völpert einen Überblick. Norbert Koch vom Amt für Wohnen und Soziales der Stadt Witten sieht die Ursachen in der Corona-Pandemie, aber gleichzeitig auch Handlungsbedarf: „In der Coronazeit sind viele Kontakte zurückgefallen worden, das müssen wir wiederbeleben.“ dx



Großes Interesse beim Laufanfängerkurs von FunVorRun. Die Einsteiger treffen sich montags um 18 Uhr auf dem Parkplatz Lohmann, Ruhrtal 2 und freitags zur gleichen Zeit auf dem Parkplatz Nachtigallstraße in Bommern. Ziel: nach 6 Monaten einmal um den Kemnader Stausee laufen.

Auf den Spuren der Kohle Unterwegs in der Wiege des Ruhrbergbaus

Auf dieser Entdeckungsreise für die ganze Familie haben Erwachsene und Kinder die Möglichkeit, das Muttental und seine Bergbaugeschichte kennenzulernen. Die Teilnehmer*innen tauchen mit dem Gästeführer in die Zeit des 16./17. Jahrhunderts ein, erfahren Wissenswertes über die Entstehung von Kohle sowie die Wittener Bergbaugeschichte und entdecken ehemalige Kleinzechen, eine Haspelanlage sowie weitere interessante Bergbaurelikte. Zum Schluss wird – gemäß der alten Bergbautradition – das Ritual des Knappenschlags am Bethaus der Bergleute vollzogen. Die zweieinhalbstündige Tour startet um 11 Uhr und kostet 13 Euro pro Person.

► Termine: 13.5., 19.6., 22.7., 16.8., 30.8., 23.9., 9.10. und 29.10.

Schmieden am Bethaus

Erwachsene können unter Anleitung eines erfahrenen Schmiedes selbst Hand anlegen und sich an historischem Ort – am Bethaus der Bergleute – eine Vorstellung von der Schmiedekunst in früheren Jahrhunderten machen. Die Teilnehmer*innen erhalten dabei nicht nur Einblicke in die traditionelle Schmiedekunst, sondern schmieden sich auch ihr eigenes kleines Schmiedeteil!

Wer die Funken sprühen lassen und selber Nägel, Bohrer oder Meißel schmieden möchte, kann sich dazu über das Erlebnisportal des Stadtmarketing Wittens anmelden. Wichtig: Zum Schutz der Haut sollten Arme und Beine beim Schmieden mit Kleidung bedeckt sein. Die etwa vierstündige Tour startet um 14 Uhr und kostet 50 Euro pro Person.

► Termine: 15.5., 26.6., 24.7., 14.8., 25.9. und 16.10.2022

Untertage-Tour in der Wiege des Ruhrbergbaus

Fast 500 Jahre Bergbaugeschichte sind auf einem Lehrpfad dokumentiert. Zechen, Stollen, Fördergerüste sowie geologische Aufschlüsse säumen den Weg. Am Bethaus der Bergleute erleben die Teilnehmenden die Zeremonie des traditionellen Knappenschlags. Zur Stärkung gibt es eine traditionelle Steigmahlzeit, bevor es in den 130 Meter langen Besucherstollen des LWL-Industriemuseums Zeche Nachtigall geht. Dort können die Besucher*innen die harte Arbeit der Bergleute nachempfinden.

Die sechsstündige Tour startet um 11 Uhr und kostet 38,50 Euro pro Person (inkl. Steigmahlzeit, Knappenschlag und Eintritt, Getränke sind nicht inklusive). Die Tour ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Die Teilnehmenden sollten gut zu Fuß sein, die Tour ist nicht barrierefrei. Benötigt werden festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Die Temperatur im Stollen beträgt 12 Grad Celsius.

► Termine: 12.6., 10.7., 06.8., 20.8., 11.9. und 15.10.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.stadtmarketing-witten.de.

Pflanzentauschbörse

Auf reges Interesse stieß die Pflanzentauschbörse der NaWit am 23. April. Im Naturgarten an der Nachtigallstraße konnten Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner überzählige Blumen, Stauden und Kräuter sowie Sämereien abgeben, tauschen oder gegen ein geringes Entgelt für den eigenen Garten erwerben. Kaffee, Kuchen und leckerer Apfelsaft sowie das Angebot von Nisthilfen für Vögel und Insekten rundeten einen Besuch ab. Mit dem Erlös fördert die NaWit die Naturschutzarbeit in Witten.



Wittener Himmelfahrtskirmes vom 26.5. bis 30.5.2022

Zwischen Himmel und Erde
An fünf Tagen im Mai erwartet die Besucher mitten in der Wittener Innenstadt ein buntes und vielfältiges Programm für alle Altersgruppen gemäß dem Motto „Zwischen Himmel und Erde – Willkommen auf der Himmelfahrtskirmes“.

Die Ruhrstraße ab Wiesenstraße in Richtung Bergerstraße und die Bergerstraße mit Saalbauvorplatz füllen sich mit zahlreichen und abwechslungsreichen Kirmesgeschäften. Rasante und beliebte Fahrgeschäfte, wie „Kessel Tanz“ oder „Breakdance“ und unzählige weitere Attraktionen sorgen für Nervenkitzel, Spaß und Unterhaltung. Die klassischen Kirmesleckereien, wie gebrannte Mandeln und Lebkuchenherzen, dürfen natürlich auch nicht fehlen. Für die Kleinen werden Kinderkarussells aufgebaut. Das Musikfeuerwerk am Samstag



bildet DAS visuelle und akustische Erlebnis, welches man auf keinen Fall verpassen sollte! Am Sonntag kann der Kirmesbesuch aufgrund des verkaufsoffenen Sonntags bequem mit Shoppen in der Wittener Innenstadt verbunden werden. Der traditionelle Familientag am Montag lockt hingegen Familien mit attraktiven Vergünstigungen zu einem Bummel über den Rummel an. Nicht nur ein Muss für Kirmesfans!

KiWi-Schreispredstunde

Das Kind schreit, trinkt zu wenig und ist unruhig?

Das kann viele Eltern überfordern. Solche Sorgen können Eltern in der kostenfreien KiWi-Schreispredstunde mit Experten besprechen. Die Erziehenden können dabei sämtliche Fragen und Sorgen rund um das Schrei-, Ess-, Schlaf- und Trotzverhalten der Kinder in einer vertraulichen Sprechstunde mit ausgebildeten Fachkräften stellen.



Termine kostenlos und nach Vereinbarung

Insbesondere richtet sich dieses Angebot an Eltern mit 0- bis 3-jährigen Kindern. Sie können es bis zu fünf Mal wahrnehmen. Die Termine erfolgen nach Vereinbarung. Das Beratungsteam erreichen Interessierte unter info@schreispredstunde.de. Die Beratung vor Ort findet statt im Interdisziplinären Zentrum für Frühberatung, Frühförderung und Heilpädagogik der Lebenshilfe e.V., Wannen 78, 58455 Witten. Weitere Informationen sind auch online zu finden unter www.kind-in-witten.de. Fragen beantwortet das KiWi-Team unter KiWi@stadt-witten.de oder telefonisch unter +49 (0) 2302 581-5355.

Sparlotterie der Sparkassen

Gewinner freut sich über VW Golf GTE-Hybrid

Sparen, Gewinnen, Gutes tun – das ist das Motto von fast 5.000 Wittenern, die monatlich per Dauerauftrag an der gemeinnützigen Sparlotterie der westfälisch-lippischen Sparkassen teilnehmen. Ein Los der Sparlotterie kostet 6,- Euro, von denen sofort 4,80 Euro dem eigenen Sparkonto gutgeschrieben werden. Von dem verbleibenden Lottereeinsatz von 1,20 Euro werden dann noch 30 Cent an gemeinnützige Institutionen vor Ort durch die Sparkasse ausgeschüttet. Reiner Krause war zunächst sprachlos, als Lennard Kutta, sein persönlicher Berater der Sparkasse, ihm – während eines Kuraufenthalts auf Norderney – telefonisch die freudige Nachricht über den Volltreffer in der Sparlotterie überbrachte: Bereits seit Jahren ist die gesamte Familie Krause treuer Sparlotterie-Sparer, doch jetzt hat es mit diesem Topgewinn so richtig „gekracht“. Jetzt konnte der glückliche Gewinner zusammen mit seiner Ehefrau Angelika den neuen hybriden Flitzer vor der Wittener Sparkassenhauptstelle in Empfang nehmen.

Schulwünsche meist erfüllt

775 Anmeldungen zu weiterführende Schulen

Nur das Schiller-Gymnasium konnte nicht alle Interessierten aufnehmen, aber alle Kinder können die gewünschte Schulform besuchen. Insgesamt elf Einstiegsklassen wird es an den Wittener Gymnasien geben. Das Ruhr-Gymnasium ist mit 115 Anmeldungen vierzünftig, ebenso wie das Albert-Martmüller-Gymnasium mit 111. Das Schiller-Gymnasium startet mit 94 Schülerinnen und Schülern in drei Klassen. Die neu gegründete Otto-Schott-Gesamtschule (OSG) startet wie geplant mit vier Klassen, 117 Kinder haben sich dort angemeldet. Die Aufnahmebescheide werden aktuell versendet. Alle Schülerinnen und Schüler, die eine Gesamtschule besuchen wollen, können zu ihrer Wunsch-Schule gehen. Neben der OSG sind das die Hardenstein-Gesamtschule mit 105 Anmeldungen (vier Klassen) und die Holzkamp-Gesamtschule mit 120 Anmeldungen (fünf Klassen). Die Adolf-Reichwein-Realschule startet mit 65 Kindern, die Helen-Lohmann-Realschule mit 48; beide sind zweizünftig. An allen Schulformen sind noch Kapazitäten frei. Die genannten 775 Kinder sind nur die, die an den städtischen weiterführenden Schulen aufgenommen werden. Weitere Kinder werden die Pestalozzischule, private Schulen oder Schulen in Nachbarkommunen besuchen.



Rolf Wagner, (re.) Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten, überreicht die Zündschlüssel an Reiner Krause (2. v. re.) und Ehefrau Angelika Krause und gratuliert mit Kundbetreuer Lennard Kutta zum neuen Traumwagen.

Naturschutzwächter: Sie blicken auf Natur und Landschaft

16 Ehrenamtliche unterstützen hauptamtliche Ranger um Tiere und Pflanzen zu schützen



Peggy Freind und Henning Rothstein von der Unteren Naturschutzbehörde (v.l.) sowie Christian Kappenhagen, Fachbereichsleiter Gebäudemanagement, Umwelt, Vermessung und Kataster (4.v.l.), bedankten sich bei den Naturschutzwächtern für ihr ehrenamtliches Engagement. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis Naturschutzwacht

15 Männer und eine Frau sind für die nächsten fünf Jahre als Naturschutzwächter in 13 Einsatzgebieten des Kreises bestellt worden. „Sie sind unser Auge in Natur und Landschaft“, sagte Henning Rothstein, Leiter des Bereichs Landschaftsplanung, -entwicklung und -schutz, bei der Überreichung der Bestellsurkunden. „Als unsere Beauftragten für den Außendienst sind Sie ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Unteren Naturschutzbehörde.“ Gemäß Landesnaturschutzgesetz ist es die Aufgabe der Naturschutzwacht, in der Landschaft präsent zu sein, Eingriffe zu dokumentieren und die Untere Naturschutzbehörde zu informieren, wenn negative Veränderungen wie Rodungen oder Müllablagerungen beobachtet werden. Ebenso stehen die Ehrenamtlichen allen Waldbesuchern als Ansprechpartner bereit. Beobachten sie ein Fehlverhalten bei Erholungssuchenden, sprechen sie sie an und erklären, inwiefern es negative Folgen für Natur und Landschaft haben kann. Seit Herbst 2021 wird das ehrenamtliche Engagement der Naturschutzwacht im Ennepe-Ruhr-Kreis durch hauptamtliche Ranger ergänzt, die vor allem dann in den Naturschutzgebieten unterwegs sind, wenn ein besonders hoher Freizeitdruck zu erwarten ist, insbesondere an warmen Wochenenden im Sommerhalbjahr.

Naturschutzwächter und ihre Einsatzgebiete

Hattingen/Sprockhövel: Lennart Nüfer; Hattingen: Peter Patzner; Ruhrauen Hattingen: Heinz Günter Sareyka; Sprockhövel: Klaus Plümel; Witten Nord: Dr. Ralf Schulz; Witten Süd: Jens Storchmann; Ruhrauen Witten: Oliver Busch-Ribbe. *pen*

Ranger schützen Naturschutzgebiete

Im Ennepe-Ruhr-Kreis sind Ranger des Regionalverbands Ruhr Grün unterwegs, um in 30 Naturschutzgebieten darauf zu achten, dass Besucher die Regeln einhalten. Seit Beginn der Pandemie sind viermal so viele Menschen draußen unterwegs wie zuvor.

Es geht um Aufklärung

Mit dem Mountainbike durch den Wald preschen, Hunde überall frei laufen lassen, einen Grill aufstellen, obwohl die Waldbrandgefahr groß ist – das scheint auch einigen Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis Spaß zu machen. Aber es ist schlecht für die Umwelt. Die Ranger sollen deshalb vorrangig darüber aufklären, wie wichtig es ist, sich in Naturschutzgebieten richtig zu verhalten. Dabei geht es nicht darum, Bußgelder zu verhängen, heißt es vom Kreis, sondern das Problem in den Griff zu bekommen. Und das gelingt ohne „erhobenen Zeigefinger.“ *Quelle: WDR*

Märkisches Museum: Neue Ausstellung bis 10. Juli

„Menschen auf der Straße – Fotografie“

Fotografien können eine enorme Wucht entwickeln. Sie können Ungerechtigkeiten aufzeigen, Stimmungen einfangen und sehr starke Eindrücke von portraitierten Menschen vermitteln. Für die Ausstellung „Menschen auf der Straße – Fotografie“ hat das Märkische Museum Witten die Werke von mehreren international beachteten, fotohistorisch wichtigen Künstler*innen zusammengeführt. Sie zeigen die Welt aus der Sicht von Obdachlosen, sie zeigen spielende Kinder, sie portraituren demonstrierende Menschen und Jugendliche in der Pandemie. Die Ausstellung läuft noch bis zum 10. Juli 2022.



(c) Toby Binder, 2021, aus der Serie #053kids

19 Künstler werden in der Ausstellung präsentiert. Das Zentrum der Ausstellung bilden zwei umfangreiche Serien der Fotografen Thomas Struth und Toby Binder. Thomas Struth lässt Menschen von der Straße fotografisch ihre Umgebung analysieren und somit deren Interaktion durch die Kamera festhalten. Die Ergebnisse der Expedition sind so unterschiedlich wie die Lebensgeschichten der Beteiligten. Toby Binder zeigt fotografische Auszüge in schwarz/weiß aus seiner Langzeitdokumentation „#053 kids“, 2021/2022. Während der Pandemie litten besonders junge Menschen aus sozial benachteiligten Stadtteilen unter den Lockdownmaßnahmen. Binder dokumentiert und reflektiert fotografisch das Leben von Jugendlichen. Während die Jugendlichen oft weder das Heimatland ihrer Eltern kennen, noch sich in Deutschland akzeptiert fühlen, nutzen sie die Ziffern 053, die Postleitzahl von Duisburg-Hochfeld zur Identifikation; die # 053 kids. Das stetig weitergeführte Fotografieprojekt besteht aus erzählerischen Reportagebildern und eindringlichen Porträts.

Das Märkische Museum ist immer mittwochs bis sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Impressum

Titelbild: Müllsammelaktion am Hohenstein, Foto: Leo-Club
Herausgeber: Monika Kathagen
Wasserbank 9, 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Tilsa Mustafi, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Tanja Schneider (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn
Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein
Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare; Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare
Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestellten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 2.6.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 18.5.2022



Arbeitsklamotten Witten

Westfalenstraße 112 Witten Annen - Tel: 02302 1717 047 | Fax 046 |
Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr | Samstags 10 bis 16 Uhr

